



Bad Traunstein



Bärnkopf



Gutenbrunn



Kirchbach



Martinsberg



Rappottenstein



Schönbach

Juli - Allerheiligen 2023



Ein Dorf in den Anden isst gemeinsam Kartoffeln

ich brauche dich - du brauchst mich





Thema:

ich brauche dich - du brauchst mich

Inhalt 2/2023

- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 Aufeinander verwiesen
- 04 Wechselspiel
- 05 Toskana-Reise vom 24. - 29. April 2023
- 07 Seelsorgeteam
- 09 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 09 MIVA-Christophorus-Aktion 2023:
- 10 10 Jahre Pfarrverband St. Josef
- 11 Firmvorbereitung 2022/23
- 12 Kapelle Grub
- 12 Acht neue KommunionsspenderInnen
- 13 katholisches Bildungswerk
- 14 Kultur in Martinsberg
- 16 Jahresfestkreis
- 17 Caritas
- 18 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 21 Pfarrberichte Bärnkopf
- 23 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 29 Pfarrberichte Kirchbach
- 32 Pfarrberichte Martinsberg
- 35 Pfarrberichte Rappottenstein
- 39 Pfarrberichte Schönbach



Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik



Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber
 0664/4152950
 gerhard@wvkirche.at



Kaplan
Romanus Okoli
 0681/81374357
 romanus@wvkirche.at



Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer
 0676/9656781
 sabine.latzenhofer@wvkirche.at



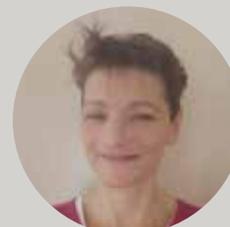
Pastoralassistentin
Eva Spreitzer
 0664/5132549
 e.spreitzer@dsp.at



Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach
 0664/4943030
 angela.mach@aon.at



Pfarrsekretärin
Sonja Lehninger
 0664/4413261
 sonja.lehninger@gmx.at



Pfarrsekretärin
Silvia Gundacker
 0680/2306725
 silvia.gundacker@gmx.at



Diakon
Karl Mayerhofer-Sebera
 0660/3135440
 k.mayerhofer-sebera@wvnet.at



Pastoralhelferin
Carina Gerstbauer
 0664/1872264
 c.gerstbauer@dsp.at



Kontakt Pfarrverband
0720/205310
office@wvkirche.at
www.wvkirche.at

Impressum:
 Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.
 Nächste Ausgabe: Anfang November 2023 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"
 Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.
 Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.
 Juli 2023/Jahrgang 11/2. Ausgabe
 Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.
 Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.
 Druck:
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637



Aufeinander verwiesen

Ich brauche dich – du brauchst mich

Materialistische Gesellschaften sind so organisiert, dass möglichst jede und jeder sich all das leisten und besorgen kann was er und sie zum Leben gerne haben möchte. Größtmögliche Autonomie, keine Abhängigkeiten von anderen Mitmenschen, nicht angewiesen zu sein auf das „Gut Will“ eines Nachbarn. Moderne Dienstleistungsunternehmen decken beinahe alle Bedürfnisse ab, die ein scheinbar freies Leben garantieren. Was der Staat nicht abdecken kann oder will, übernehmen gemeinnützige Vereine und Hilfsorganisationen. Jede, jeder kann für sich entscheiden ob er oder sie wo ehrenamtlich mitarbeiten möchte. Dieses Streben nach absoluter Unabhängigkeit reicht bis hinein ins persönliche Beziehungsleben. Viele haben Angst vor zu engen Bindungen und Verletzungen. Sie sehen darin ein Zurückstellen eigener Lebensentwürfe- oder -vorstellungen. Absolute Selbstverwirklichung – geht das überhaupt?

Vorteile dieses Strebens sind zweifelsfrei mehr Freiheit in der eigenen Entscheidung. Ich selber entscheide was mir momentan guttut, was ich jetzt im Augenblick gerne möchte, mit wem ich meine Zeit verbringe, wie ich mein Umfeld gestalte, mit wem ich intimen Kontakt pflege.

Nachteile sehe ich im völligen Alleingang, in der möglichen Isolation von meiner Mitwelt die zu leidvoller Einsamkeit führen kann. Wer unterstützt und trägt dich mit? Ego pur? Wer hält dich so aus? Wie verhältst du dich, wenn im Job Teamgeist gefordert ist, wenn du Teil eines Ganzen sein sollst?

Ich denke Selbstständigkeit, Unabhängigkeit, ein gesundes Selbstbewusstsein stehen nicht grundsätzlich im Widerspruch zueinander, sondern sind wichtige Zutaten für ein gutes Miteinander. Dazu gehört ein fairer Umgang miteinander, Begegnungen und Verhandlungen auf Augenhöhe, wechselseitige Wertschätzung der unterschiedlichen Talente, Fähigkeiten und Haltungen.

Wir Menschen sind nicht geschaffen um allein alles zu bewältigen, um allein durchs Leben zu gehen. Selbst wenn wir es so wollten, wird es nicht gelingen, denn wir begegnen überall lebendigen Wesen, Menschen, Tiere, Pflanzen. Unser ganzer

Kosmos ist ein lebendiger Organismus der nur im Zusammenspiel aller Wesen gut funktioniert. Wir sind nicht geschaffen um einander auszuschließen, sondern zu ergänzen. Jede und jeder von uns ist in seiner und ihrer Einmaligkeit interessant und „liebenswert!“. Im **DU** erkenne ich mein **ICH**, gemeinsames Schaffen gestaltet das **WIR**.

Ich brauche dich – du brauchst mich: zum Gernhaben, zum Teilen von Freud und Leid, zum miteinander Feiern, Essen und Trinken, zum gemeinsamen Lachen und Weinen, zum Singen und Tanzen, ...

Bindungen, Verbindungen, Verträge müssen nicht einengen und unterdrücken, sondern schaffen Sicherheit, Verlässlichkeit und Freiheit. Wirkliche Freiheit geht nur wenn Grenzen akzeptiert und angenommen werden, wenn das Gegenüber nicht beschritten und verdrängt wird. Die Freiheit wird größer, wenn Vielfalt und Buntheit genügend Lebensraum bekommen.

Weil wir einander brauchen, dürfen wir einander nicht runtermachen, sondern großmachen. Das tut auch unserer Seele gut, ja sogar dem eigenen EGO! Ein gesunder Selbstwert erträgt den Wert des Gegenübers.

Wir sind aufeinander verwiesen, brauchen einander, - und wenn dies in liebender Haltung geschieht, entsteht friedvolles, beglückendes und heilendes Miteinander.

Liebevoll ist Jesus den Kleinen, den Rechtlosen, den Kindern, Kranken und Verstorbenen begegnet. Er hat sie groß gemacht, ihnen Würde und Ansehen gegeben. Wir alle sind Töchter und Söhne eines liebenden Gottes, der uns allen Leben in Fülle schenken möchte. In seinen Augen sind alle groß und wertvoll.

Vielleicht braucht auch ER uns, so wie wir IHN brauchen?

Ein gutes Miteinander lässt uns alle auch in schwierigen Zeiten wachsen und reifen.

*Das wünsche ich mir und uns allen!
Diakon Karl Mayerhofer-Sebera*

WIR BRAUCHEN EINANDER!

Manchmal schieben wir diesen Gedanken beiseite, wir wollen doch niemanden zur Last fallen. Sich einzugestehen und vor allem zu zeigen, dass man jemanden braucht, heißt nämlich auch, andere mit seinen Problemen zu beschäftigen, und das fällt oft nicht leicht. So lange man allein ist, hat man scheinbar die Kontrolle über sich, aber sobald man andere um Hilfe bittet, weiß man nicht genau, wie andere darauf reagieren. Diese Ungewissheit verleitet uns zu denken, dass sich ein Problem vielleicht mit viel Arbeit irgendwann von alleine lösen wird. Ohne andere Sichtweise jedoch erkennt man meist nicht, dass man sich nur im Kreis bewegt und Lebensfreude und Kraft immer weniger werden.

Uns selbst einzugestehen, dass wir unser Leben nicht alleine bewältigen können, mag sich im ersten Moment wie Aufgeben anfühlen. Bei genauerer Betrachtung erweist es sich aber als das genaue Gegenteil. Gebraucht zu werden beruht auf Gegenseitigkeit. Genauso wie wir andere brauchen, werden wir auch von anderen gebraucht – und das ist ein schönes Gefühl. Es gibt uns einen Sinn im Leben und man fühlt sich wertgeschätzt. Und man kann sich dann ja auch gegenseitig helfen. In unserem Leben gibt es fast nie eine „Plus-Minus-Bilanz“, bei der etwas verloren geht, wenn man etwas hergibt. In der Regel werden Dinge besser, wertvoller, schöner und auch leichter zu ertragen, wenn man sie teilt.

„Du bist ja jetzt auch schon einige Zeit im Ruhestand“, höre ich in so manchem Gespräch. Ich werde daran erinnert, wenn ich bei Zuschriften bei meiner Berufsbezeichnung die beiden Buchstaben „i.R.“ sehe.

„i.R.“ heißt für mich nicht nur im Ruhestand, sondern auch „in Reichweite“. Ich kann befragt werden, klären helfen, unterstützen, wenn ich gebraucht werde. Ich verbinde das mit viel Dankbarkeit und bitte den Herrn um den Segen, noch eine Zeit lang meine Erfahrungen und Begabungen einbringen zu können, mit den Kräften und Möglichkeiten, die ER mir lässt.

Josef Rehberger



Wechselspiel

Ich – du – du – ich – ich – du – du – ich – ich – du – du – ich
WIR

Der an den Tag gelegte Egoismus funktioniert nur bedingt. Er funktioniert nur so lange, wie andere mitspielen und diesen Egoismus akzeptieren.

Wenn das nun nicht mehr der Fall ist, dann kochen Emotionen hoch.

Das erkennen wir in den Demonstrationen für den Umweltschutz und den Klimaschutz. Das erkennen wir im Unmut von Arbeitgebern, die mit den gegenwärtigen Arbeitsbedingungen und dem ausbezahlten Lohn nicht einverstanden sind. Das erkennen wir aber auch im unterschiedlichen Verständnis von Seelsorge und der Art und Weise wie Diözesen geführt werden.

Auch die Diözesen kämpfen mit Personalnot in allen Bereichen der Seelsorge und der Verwaltung. Hier ist jedoch die Möglichkeit, seinen Unmut zu zeigen nicht ganz so medienwirksam wie bei den sog. „Klimaklebern“.

Egal welcher Bereich nun genauer betrachtet wird, die Pflege, die Handwerker, die Industrie, die Landwirtschaft, die Seelsorge, die Verwaltung, und und und.

Alles ist geprägt von dem Wechselspiel, vom hin und her des gebraucht Werdens. Mal wird es deutlich ausgesprochen und/oder ist sehr deutlich zu spüren: Ich brauche dich, du brauchst mich.

Mal ist es gar nicht erkennbar. Die Globalisierung aller Branchen lässt die Deutlichkeit des aufeinander angewiesen seins verschwimmen. Es ist alles immer und in gewünschtem Ausmaß und in verlangter Menge vorhanden. Güter, Lebewesen, Arbeitskraft, Mitarbeiter.

Egal wo und egal wann. Es ist immer alles vorhanden. Ich bekomme, was ich will. Auch Priester auf Bestellung.

Aber funktioniert die Konsumation ohne selber Hand anlegen immer?

Ist wirklich alles so selbstverständlich?

Die Pandemie hat uns manches aufgezeigt, doch haben wir auch nachhaltig daraus gelernt? Einige wenige schon, viele gar nicht.

Ich denke immer wieder an die Traurigkeit der Menschen, wenn erzählt wird, wie früher die Kirchen voll waren. Dass es in jeder Pfarre mindestens einen Priester gab. Aber war das wirklich alles immer gut? Wie viele Charismen wurden in den letzten Jahren geweckt, konnten lebendig und wirksam werden, gerade weil es weniger Priester gibt? Durch den sogenannten Priester-mangel konnten Fähigkeiten und Talente

entdeckt werden, die vorher gar nicht die Möglichkeit hatten, aufzutauchen –oder sie wurden sprichwörtlich mit Füßen getreten.

Mancherorts können auch durch den Fachkräftemangel Menschen Talente entdecken und Fähigkeiten unter Beweis stellen, wo im Überfluss so manche Frau keine Chance hatte.

Wir sind in allen Bereichen aufeinander angewiesen.

Angebot und Nachfrage. Huhn oder Ei. Gleiche Frage! Jeder dreht es sich wie er will. Jede betrachtet es, dass es für sie persönlich passt.

Ich – du – du – ich

Ganz allein kann niemand sein. Auch wenn ich Kommunikation und Kontakt vermeide: ich brauche Menschen, die Lebensmittel herstellen, die meine Kleidung produzieren, Energie bereitstellen.

Indigene Völker können zwar überleben ohne Kontakt zu anderen Völkern, sind aber innerhalb ihres Stammes aufeinander angewiesen. Ich brauche dich – du brauchst mich.

Ich brauche dich: du hilfst mir, du bist mein Arbeitgeber, du bist mein Freund

Du brauchst mich: ich helfe dir, ich bin deine Arbeitgeberin, ich bin deine Freundin. Beides ist beliebig fortzusetzen.

In allen Lebensbereichen, allen Themen der Arbeit und des Lebens

Ich – du – du – ich – ich – du – du – ich **WIR - Miteinander füreinander - WIR**

Eure Eva Spreitzer



*Auf Erden gibt 's der Menschen viel
dem einen Müssiggang,
dem anderen Fleiss - sein Ziel
die einen schätzen den Wert,
und Lob preisen
andere wollen den Weg dir weisen!*

*Sie mögen nur ernten und nichts
bringen, ihren Willen dir aufzwingen!
Dich bewerten nach ihrem Mass
manipulieren macht ihnen Spass
Ohne Gefühl und Ehrfurcht
vor dem anderen
müssen sie engstirnig
durch 's Leben wandern*

*Und dann kommt Zeit und Tag
wo sie merken, dass keiner sie mehr mag!
Wie eine Langspielplatte rennen ihre
eigennützigen Reden
immer das Selbe von sich geben!
Keiner kann es mehr hören und dulden
fühlen sich am Podest,
der anderen zu schulden
spricht endlich einer dagegen,
sind sie empört, wie abgelegen
Jedes Gerücht ist ihnen recht,
sie höhlen den Baum, wie ein Specht
Stellen sich dar als Unschuldslamm
knabbern wie Biber am anderen Stamm*

*Egoistisch und suspekt,
wenden sie sich beleidigt weg
Fühlen sich wie der Nabel der Welt
leider ihnen die Nächstenliebe fehlt!
Mögen nur zuhören sich allein
drängen stets in den Mittelpunkt hinein
Wollen Lob - ernten Hiebe!
und ausbrechen aus dem
Menschen - Getriebe*

*Wie hinein gekommen in eine
große Turbine
Aber wir Meschen sind alle nur Räder,
wie an einer großen Maschine!
Jeder braucht den Nächsten
um zu bestehen
das kann man schon in der Wiege eines
Kleinkindes sehen
Froh und zufrieden, wenn die Eltern und
Grosseltern es umsorgen
Eine ruhige Nacht und ein glücklicher
Morgen*

*Wie bei einem Zahnrad, es braucht das
andere um sich zu drehen
nur so kann man reifen und den
Mitmenschen achten
und besser verstehen!*

Hammerl Franziska



Toskana-Reise vom 24. - 29. April 2023

Tag 1: 4 Uhr früh: Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer begrüßte die noch nicht ganz ausgeschlafenen Teilnehmer/innen beim Aufbruch zu einer neuen Pilgerreise. Diesmal in die Toskana, unter anderem auf den Spuren der Hl. Katharina von Siena. Deren Motto: "Jetzt heißt es nicht weiter-schlafen, sondern aufwachen und kühn beginnen. Nur reden und nicht handeln hilft nichts...."



Mit Moser-Reisen ging es also am Montag, den 24. April, ab Traunstein per Bus in die Toskana, eine Tagesfahrt vom Waldviertel über die Donau, über den Brenner, durch die Täler Südtirols hinunter in die Po-Ebene und weiter bis Montecatini Terme. Mitten im ehemals mondänen Kurort stiegen wir ab im Hotel Ercolini & Savi und wurden 4 Tage bei Halbpension kulinarisch verwöhnt mit typisch regionalen Gerichten, auf spezielle Bedürfnisse wurde eingegangen und auch das Frühstücksbuffet überraschte positiv.

Tag 2: Entsprechend gestärkt brechen wir auf nach Florenz. Mit der Bahn! Ein Erlebnis, denn der Zug ist bummvoll, unter anderem weil am 25. April der Tag der Befreiung mit Blasmusik, feierlichen Reden und freiem Eintritt in Museen gefeiert wird. Alles ist unterwegs.

Gleich hinter dem Bahnhof von Florenz beginnt die Stadtführung bei der Kirche Santa Maria Novella, nach welcher der Bahnhof benannt ist und die wahrscheinlich nicht jeder Tourist kennt. Der Rundgang führt durch die Altstadt mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten, allerdings ohne Eintritt in den riesigen Dom oder ins angrenzende Baptisterium mit vergoldeter Porta del Paradiso von Lorenzo Ghiberti. Vor dem ehemaligen Stadtparlament und späteren Rathaus (1314 fertiggestellt) Palazzo Vecchio

kann man im Gedränge eine Kopie des berühmten David (um 1500 von Michelangelo) bestaunen und fotografieren. Anschließend durfte sich jeder/jede nach eigenen Wünschen treiben lassen, über die Ponte Vecchio mit den Goldschmiedeläden, zum Palazzo Pitti oder entlang des Flusses Arno. Ein heftiges Gewitter vermieste uns allerdings am späteren Nachmittag die individuelle Besichtigung von Florenz. Nach dem Abendessen im Hotel konnte man dann noch Montecatini Terme erkunden oder mit der urigen Seilbahn hinauf in den ursprünglichen Ort Montecatini Alto.

Tag 3: Tagesausflug nach Siena. Eine ganz andere Stadt, erbaut auf drei Hügeln, mit der beeindruckenden gotischen Kathedrale, mit mittelalterlichen Gassen, mit der abschüssigen muschelförmigen Piazza del Campo als Zentrum, mit dem Santuario di Santa Caterina (= Geburtshaus). Und mit der Basilica San Domenico, in der die Reliquien der Hl. Katharina aufbewahrt werden. Dort feierten wir in einer Kapelle Wortgottesdienst, denn "Glaube braucht Beschaulichkeit, Staunen, Achtsamkeit und Entschlossenheit". Alle waren aktiv eingebunden: Gemeinsame Lieder und Gebete, Bibelzitate von jedem/jeder vorgelesen, Stille und motivierende Gedanken.



Tag 4: Wieder ein völlig anderes Erlebnis. Von einem Hügel grüßt von weitem San Gimignano als mittelalterliches Miniatur Manhattan. Touristen fluten die Gassen und Plätze, die noch verbliebenen Geschlechtertürme zeugen von früherem Imponiergehabe der reichsten Bürger, doch den Rathausturm durfte damals keiner überragen.

Die eher versteckte Augustinerkirche mit idyllischem Innenhof bietet Raum für Stille und Kontemplation, nur wenige finden

nach der Stadtführung dorthin.

Zur Entspannung geht es dann ins idyllische, von Blauregen und Rosen umrankte, auf einem Hügel mit Blick in die toskanische Weite gelegene Weingut Fattoria San Donato. Zur Verkostung von toskanischen Spezialitäten zum Wein Vernaccia di San Gimignano werden wir vom Padrone höchstpersönlich begrüßt und später auch in den Weinkeller geführt. Als Abschluss gibt es zum Vin Santo noch das knackig-süße Cantucchini-Gebäck.



Abschied von unserem Hotel in Montecatini Terme mit einem abendlichen Festmahl samt Spanferkel und gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück.

Tag 5: Wie jeden Morgen gibt es Gedanken zum Tag. Sabine Latzenhofer erinnert daran, dass wir auf einer Pilgerreise unterwegs sind, uns auf viel Neues einlassen und ja sagen sollen zu Überraschungen aller Art. Also auf zu neuen Ufern, in fremde Welten und in eine neue Erfahrung von Gottes Schöpfung.



"Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht". Mehrstimmig und kräftig erschallen die Lieder, Psalmverse und Gebete, dankenswerterweise in einem Heft gedruckt und so im-



mer griffbereit in unseren Rucksäcken. In Pisa beeindruckt der berühmte Schiefe Turm neben dem Dom und dem Baptisterium auf dem Platz der Wunder, umschlossen von einer hohen Mauer. Im Camposanto (dem Friedhofsgebäude) mit abgetretenen Grabsteinen im Fußboden und Fresken an den Wänden, unter anderem mit bizarren Darstellungen vom Jüngsten Gericht, von der Trennung der Gerechten von den verlorenen Seelen, auf die Höllenqualen warten. In einer kleinen Kapelle feiern wir einen weiteren Wortgottesdienst, diesmal mit Gedenken an alle, die uns lieb sind, die Hilfe benötigen oder uns voraus gegangen sind. "Segne du Maria, alle die mir lieb ..."

Am Nachmittag erkundeten wir Lucca, den Geburtsort von Giacomo Puccini und Luigi Boccherini, umgeben von einer bestens erhaltenen und begehbaren Festungsmauer.

Keine Touristenscharen, herrlich. So einige verirrten sich im Labyrinth der engen mittelalterlichen Gassen, die kaum Blicke freigegeben auf die vielen Türme, die Orientierung geben sollten, und kamen ausnahmsweise etwas verspätet zum Treffpunkt für die Stadtführung vor der Kirche mit einer riesigen geflügelten Statue des Michael am Giebel. Die mit Reihen von Säulen verzierten Fassaden der Kirchen sind charakteristisch für Lucca. Und im Dom San Martino findet sich auch das einzigartige Grabmal zu Ilaria del Caretto, ein Meisterwerk mit Stilelementen aus

Gotik und Renaissance, geschaffen 1407 aus weißem Marmor. Das berühmte Holzkruzifix ist derzeit wegen Restaurierungsarbeiten nicht zugänglich.

Tag 6: Namenstag der Hl. Katharina, auf deren Spuren wir vor ein paar Tagen durch Siena gewandelt sind.

Nach einem köstlichen Abendessen und Frühstück im Grand Hotel Mattei nahe Ravenna in der Region Emilia-Romagna erwartet uns auch hier eine Fremdenführerin zu einem Rundgang durch die Stadt,



in der der in Florenz geborene Dante Alighieri, Dichter, Philosoph und Verfasser der "Göttlichen Komödie" in Italienisch als Literatursprache, im Jahre 1322 verstarb. Nach Besichtigung der mit fantastischen Mosaiken aus dem 4. Jahrhundert (!) verzierten Kirchen, Taufkapellen und Mausoleen heißt es Abschied nehmen von Italien. Die Bildungs- und Pilgerreise geht zuende. Voll mit Eindrücken und Informationen aller Art.

Es bleibt nur noch ein Lobgesang auf die Schönheit der Toskana. Auf die Schöpfung Gottes und auf die schöpferische Kraft der Menschheit, deren Werke wir bewundern durften. Natur und Kultur: Mögen beide auch für künftige Generationen erhalten bleiben.

"Lobe den Herrn meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele vergiss es nicht. Amen".

Auf der langen Heimfahrt, diesmal auf einer anderen Route, können wir die schneebedeckten Alpengipfel bestaunen und nur hoffen, dass endlich wieder genug Regen fällt. Ohne die zerstörerische Kraft der Naturgewalten.

Ein großes Dankeschön an alle, die diese Reise vorbereitet, geleitet und betreut haben. Ein besonderer Dank an Sabine Latzenhofer für die so umsichtige Planung und für die Begleitung der Toskana-Reise mit Gebeten, Liedern, Andachten und Wortgottesdiensten. So eine Pfarrverband-Reise ermöglicht eine andere Art des Entdeckens einer Gegend, geborgen in einer Gruppe mit ähnlichen religiösen/spirituellen Bedürfnissen und herzlicher Verbundenheit.

Und vielleicht heißt es bald wieder: Auf zu neuen Ufern mit dem Pfarrverband St. Josef und Waldviertel.

Mag. phil. Helene Maria Linse





Reisesegen

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben,
möge die Sonne warm dein Gesicht bescheinen,
möge Gott seine schützende Hand über dich halten.
Mögest du in deinem Herzen dankbar bewahren
die kostbare Erinnerung der guten Dinge
in deinem Leben.

Das wünsche ich dir,
dass jede Gottesgabe in dir wachse uns sie dir helfe,
die Herzen jener froh zu machen, die du liebst.
Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen,
anmutig und edel wie die Sonne,
die aus den Nebeln steigend, die ruhige Seele wärmt.

Gottes Macht halte dich aufrecht,
Gottes Auge schaue für dich,
Gottes Ohr höre dich,
Gottes Wort spreche für dich,
Gottes Hand schütze dich.

(Altirischer Segenswunsch)

**Wir, das Seelsorgeteam, wünschen einen gesegneten
und erholsamen Sommer!**



Seelsorgeteam

PAss - Diakon Karl Mayerhofer-Sebera ist seit Mitte Mai wieder im Dienst.

Dienstzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr. Für Versehgänge und bei Sterbefällen sind die SeelsorgerInnen auch außerhalb der Dienstzeiten telefonisch erreichbar.

PAss Eva Spreitzer hat die Seelsorge im KH ZT zur Gänze übernommen, da nach der Pensionierung eines Kollegen (noch) keine Bewerbungen kamen. Daher verringert sich mit 1. Juli die Arbeitszeit im Pfarrverband auf 10 Wochenstunden. Sie ist vorwiegend telefonisch erreichbar.

Freie Tage:

Pfarrsekretärinnen:	Samstag und Sonntag
Mod. Gerhard Gruber	Montag
Kapl. Romanus Okoli	Montag
PAss Sabine Latzenhofer	Montag
PAss Eva Spreitzer	Mittwoch
Pfarrh. Cariana Gerstbauer	Sonntag u. Montag
Diakon Karl Mayerhofer-Sebera	Mittwoch u. Donnerstag

In eigener Sache:

Dieser Ausgabe von „GEMEINSAM UNTERWEGS“ liegt ein Zahlschein bei!
Wir bitten um Ihre Spende für die Herstellungskosten!
Unsere Pfarrverbandszeitung wird bei Fa. Janetschek in Zwettl auf Umweltschutzpapier und Print CO2 kompensiert gedruckt.
Wir bitten um Ihre Spenden, für den Druck der drei Ausgaben 2023, Zahlschein liegt bei!



oder direkt an: **AT35 3299 0000 0600 2877**

**Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von Juli bis Dezember 2023**

im Juli und August gibt es keine festen Zuständigkeiten bei Begräbnissen
Termine nach Vereinbarung

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
September	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	September
Oktober	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Oktober
November	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	November
Dezember	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in
nähere Infos und Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Zuständigkeit bei TAUFE von Juli bis Dezember 2023

im Juli und August gibt es keine festen Zuständigkeiten bei Taufen
Termine nach Vereinbarung

	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
September	Tauftag: Mod. Gruber 16.09.23	Mod. Gruber 09.09.23	Mod. Gruber 23.09.23	Kapl. Romanus 03.09.23	Mod. Gruber 02.09.23	Kapl. Romanus 17.09.23	Kapl. Romanus 10.09.23	Tauftag: September
Oktober	Tauftag: Kapl. Romanus 15.10.23	Kapl. Romanus 22.10.23	Kapl. Romanus 22.10.23	Mod. Gruber 07.10.23	Kapl. Romanus 08.10.23	Mod. Gruber 21.10.23	Mod. Gruber 14.10.23	Tauftag: Oktober
November	Tauftag: Mod. Gruber 25.11.23	Mod. Gruber 18.11.23	Mod. Gruber 11.11.23	Kapl. Romanus 05.11.23	Mod. Gruber 04.11.23	Kapl. Romanus 26.11.23	Kapl. Romanus 12.11.23	Tauftag: November
Dezember	Tauftag: Kapl. Romanus 10.12.23	Kapl. Romanus 03.12.23	Kapl. Romanus 03.12.23	Mod. Gruber 02.12.23	Kapl. Romanus 17.12.23	Mod. Gruber 16.12.23	Mod. Gruber 09.12.23	Tauftag: Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	

Anmeldung bitte beim zuständigen Seelsorger oder im Pfarrbüro
nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at

Alle erforderlichen Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!

Sommer 2023 - Bürozeiten im Pfarrverband

	Bad Traunstein		Bärnkopf		Gutenbrunn		Kirchbach		Martinsberg		Rappottenstein		Schönbach		
J U L I	Mittwoch 05.07.23	10 - 11:30	Donnerstag 06.07.23	8 - 9:30	Mittwoch 05.07.23	8 - 9:30	geschlossen		Mittwoch 05.07.23	8 - 10:00	geschlossen		Montag 03.07.23	8 - 10:00	J U L I
	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Mittwoch 12.07.23	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 13.07.23	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 19.07.23	10 - 11:30	geschlossen		Mittwoch 19.07.23	8 - 9:30	Mittwoch 19.07.23	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 20.07.23	8 - 10:00	geschlossen		
	geschlossen		Donnerstag 27.07.23	8 - 9:30	geschlossen		geschlossen		Mittwoch 26.07.23	8 - 10:00	geschlossen		Montag 24.07.23	8 - 10:00	
A U G U S T	geschlossen		Donnerstag 03.08.23	8 - 9:30	Donnerstag 03.08.22	10 - 11:30	geschlossen		Mittwoch 02.08.23	8 - 10:00	geschlossen		geschlossen		A U G U S T
	Mittwoch 09.08.23	10 - 11:00	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 07.08.23	8 - 10:00	
	geschlossen		geschlossen		geschlossen		Mittwoch 16.08.23	8 - 10:00	geschlossen		Donnerstag 17.08.23	8 - 10:00	geschlossen		
	geschlossen		Donnerstag 24.08.23	8 - 9:30	Donnerstag 24.08.22	10 - 11:30	Mittwoch 23.08.23	8 - 10:00	Mittwoch 23.08.23	8 - 10:00	Donnerstag 24.08.23	8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 30.08.23	10 - 11:00	geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		geschlossen		Montag 28.08.23	8 - 10:00	
	Bad Traunstein		Bärnkopf		Gutenbrunn		Kirchbach		Martinsberg		Rappottenstein		Schönbach		



Spirituelle Angebote im Pfarrverband

Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein

jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr, ausgenommen im August. Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen Pfarrbüros gerne angenommen.

jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr, ausgenommen im Juli und August.

Friedensgebet in Bad Traunstein

3. Juli; 1. August; 1. September; 2. Oktober; 3. November
- jeweils um 19:00 Uhr

Christophorussegen-To-Go

Wer große Ansammlungen noch meiden möchte, wenig Zeit hat und sich den Auto-Segen im „vorbeifahren“ mitnehmen möchte sei angesprochen und fahre am

23.07.2023 zwischen 14:00 - 17:00 Uhr durch Bärnkopf.

Den Segen holen können sie sich auf der L82, Ortsdurchfahrt Bärnkopf, Höhe Restaurant Wackelstein.

Seniorensegensfeier

Der 1. Oktober ist der Tag der älteren Generation, daher sind alle Senioren des Pfarrverbandes zur Segensfeier sehr herzlich eingeladen

01.10.2023 beim Sonntagsgottesdienst in ihrer Pfarrkirche

Nacht der 1000 Lichter

31. Oktober 2023; 18:00 - 21:00 Uhr

MIVA lautet daher: „Mobilität ist teilbar.“

Der ChristophorusSonntag fällt heuer auf den 23. Juli. An diesem Tag werden in zahlreichen Pfarren Österreichs Fahrzeuge gesegnet. Weitere Infos auf www.miva.at/christophorusaktion2023



Sr. Karina aus Zwettl arbeitet derzeit in Peru. Sie besucht arme Dörfer in den Anden und arbeitet dort mit Kindern. In der von und mit ihr gegründeten Schule in LaUnion unterstützt sie weiterhin den Ausbau der Schule und den Besuch vieler Kinder die diese Schule nicht leisten könnten, wenn nicht so viele Schulpatenschaften (€ 50,- monatlich) dies ermöglichen würden.

Ihr Fahrzeug mit dem sie die hochgelegenen Dörfer (4500 m Seehöhe) besucht, wurde auch mit Unterstützung von Miva angeschafft. Ebenso die Fahrräder für die Kinder in der Schule LaUnion, damit sie in die Schule fahren können.



MIVA-Christophorus-Aktion 2023:

Mobilität gegen den Hunger

Im Juli startet die diesjährige ChristophorusAktion der MIVA, die diesmal besonders landwirtschaftlichen Projekten in aller Welt zu Gute kommen soll. Der Krieg in der Ukraine, aber auch die Folgen der Klimaerwärmung haben deutlich gemacht, wie verwundbar das internationale System der Nahrungsmittel-Versorgung ist. Eine dezentrale, auf kleinbäuerliche Betriebe gestützte Landwirtschaft wird daher immer wichtiger.

Unterstützung landwirtschaftlicher Projekte – in Indien, im Senegal und in Haiti – große Bedeutung kleiner bäuerlicher Betriebe – Für jeden unfallfreien Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug.

Indien: ein Traktor für die Selbstversorgung

Senegal: ein Lastenmotorrad für die Dorfentwicklung

Haiti: Fahrzeuge auf vier Beinen

Mobilität ist teilbar

Die MIVA unterstützt alljährlich Projekte im pastoralen, medizinischen und sozialen Bereich in knapp 60 Ländern der Welt. Die MIVA-ChristophorusAktion erinnert an den Schutzpatron aller Reisenden. „Pro unfallfreiem Kilometer einen ZehntelCent für ein MIVA-Fahrzeug“ lautet die Spendenbitte. Während bei uns in Europa Mobilität reichlich vorhanden ist, wird sie in vielen Teilen der Welt schmerzlich vermisst. Der Solidaritätsgedanke der



10 Jahre Pfarrverband St. Josef

Jubiläumsgottesdienst

Am Sonntag, 19. März 2023, am Festtag des Hl. Josef, fand in Schönbach ein Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel statt.

Der em. Generalvikar Mag. Eduard Gruber stand dem Gottesdienst vor. In seiner Predigt verglich er den Pfarrverband mit seinem Namenspatron, dem Hl. Josef. Weiters dankte er vor allem den vielen ehrenamtlichen Frauen und Männern die sich in den Pfarren und darüber hinaus engagieren, ohne die sehr vieles nicht möglich wäre.

Imposant musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von rund 80 Sängerinnen und Sängern sowie 13 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus allen 7 Pfarren, die sich eigens für diesen Anlass als „Pfarrverbandschor“ unter dem Schönbacher Kirchenchorleiter Michael Hammerl formiert haben. Aufgeführt wurde die „Missa Brevis“ von Jacob de Haan.

Eine „7 Pfarr-Agape“, organisiert von den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, im wunderschönen Klosterhof rundete diese stimmungsvolle Veranstaltung ab und bot Platz für Begegnungen und Gespräche.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die so verlässlich und freudvoll für das Gelingen dieses Festes beigetragen haben!





Firmvorbereitung 2022/23

Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht

Seit Anfang Oktober 2022 bereiteten sich 47 Firmlinge aus unserem Pfarrverband auf das Sakrament der Hl. Firmung vor.

Das Thema der Firmung 2023 war: „Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht“. Unter der Leitung von PAss Sabine Latzenhofer gestalteten die Firmbegleiterinnen Kathrin Fichtinger (Pfarre Rappottenstein), Jasmin Haberzettl (Pfarre Gutenbrunn), Anna Hinterholzer (Pfarre Bad Traunstein), Veronika Pichler (Pfarre Schönbach) und Johanna Rauch (Pfarre Kirchbach) mit den Jugendlichen verschiedenste gemeinsame Projekte.

Die Projekte reichten von sozialen Aufgaben (Hoffungslichter, ...) über Wanderungen (Teilabschnitt des Lebensweges) bis hin zum Verbringen von gemeinsamen liturgischen Stunden.

Firmung

Am Pfingstsonntag, den 27. Mai 2023 empfingen dann 46 Firmlinge das Hl. Sakrament der Firmung durch Abt Georg Wilfinger in der Pfarrkirche Bad Traunstein.

Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor Bad Traunstein und Organist Michael Hammerl. Es war ein wunderschönes, stärkendes Fest.

In diesem Sinne wünschen wir allen Firmlingen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Möge Gott euch ein treuer Begleiter sein und euch in jeder Lebenslage Zuversicht und Halt geben.

Nach der Firmung ist vor der Firmung...

Die Firmvorbereitung lebt zum Großteil von den Menschen, die dahinter stehen. Von Menschen, die Jugendliche ein Stück ihres Lebens- und Glaubensweges begleiten und sie auf das Sakrament der Hl. Firmung vorbereiten wollen.

Deshalb suchen wir vielleicht gerade dich?!

Wir suchen für die Firmvorbereitung 2023/24, die im September startet, Firmbegleiterinnen und -begleiter aus allen Pfarren des Pfarrverbandes. Alter egal, QuereinsteigerInnen willkommen.

FirmbegleiterIn sein heißt: Gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team Projekte entwickeln und umsetzen, begleitet von PAss Sabine Latzenhofer. Im eigenen Glauben wachsen und das Feuer weitergeben.

Wenn du dir vorstellen kannst, mitzuarbeiten (in welchem Ausmaß auch immer), freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Das Team der Firmvorbereitung





Kapelle Grub

Pfarre Schönbach

Die Kapelle wurde um 1880 nach einem Großbrand in der Ortschaft Grub erbaut. Aus Dankbarkeit, dass niemand bei dem Brand verletzt wurde oder umgekommen ist, entschlossen sich die Bewohner der Ortschaft eine Kapelle zu errichten. Sie ist der Heiligen Maria geweiht und steht im Eigentum der Agrargemeinschaft.

Es wurden im Laufe der Zeit immer wieder Renovierungsarbeiten durchgeführt. Anfang der 50er Jahre wurden das Dach und der Turm neu eingedeckt. Ende der 80er Jahre wurden Strom und ein elektrisches Läutwerk installiert.

2003 wurde mit der Sanierung der Kapelle begonnen. In Eigenleistung der Dorfbewohner mit vielen Arbeitsstunden wurden der Turm und das Turmdach neu gestrichen. Weiters wurde der Außenputz erneuert und rund um die Kapelle gepflastert. Im Innenraum wurde ein neuer Fußboden verlegt und neue Bänke aufgestellt. Die Finanzierung wurde größtenteils von den Bewohnern aus Grub getragen.



Acht neue KommunionsspenderInnen im Pfarrverband

Am Freitag, 31. März 2023 fand in Kirchbach ein Kommunionsspenderkurs für 8 Interessierte statt. Unter der Leitung von Mag. P. Markus Feyertag OCist, Stadtpfarrer von Weitra, erfuhren die Teilnehmenden grundlegende Infos und praktische Tipps rund um den Dienst der Kommunionsspenderin bzw. des Kommunionsspenders. Sie sind nun befähigt, während eines Gottesdienstes die Hl. Kommunion zu spenden.

Kommunionsspenderkurs 2023

1. Reihe: Michaela Schwarzmann (Pfarre Rappottenstein), Jasmin Haberzettl (Pfarre Gutenbrunn), P. Markus Feyertag, Emanuel Vogl (Pfarre Rappottenstein), Carina Gerstbauer (Pfarre Bad Traunstein)
2. Reihe: Margit und Gerhard Holzmann, Hermi Wagner, Theresa Zainzinger (alle Pfarre Schönbach)



kbw katholisches BILDUNGSWERK

Der Frühling stand ganz im Zeichen des Jahresfestkreises ...

Einerseits mit den Nachmittagen für die Kinder zu den Themen „Fastenzeit, Ostern u. Pfingsten“ aber auch für die Erwachsenen gab es eine Fortsetzung der Jahresfestkreis-Reihe, welche bereits im Vorjahr gestartet wurde und vorerst mit den Themen Ostern u. Pfingsten zu Ende ging.



Am 14. März 2023 durften wir im Bildungshaus Bad Traunstein viele interessierte Eltern, Großeltern und Pädagoginnen beim Vortrag „**Ene mene muh ...**“ zum Thema „Halt geben – halt sagen“ begrüßen. Die mentale und seelische Gesundheit spielen eine wichtige Rolle in der kindlichen Entwicklung, mit ganz einfachen Mitteln und Möglichkeiten kann man viel dazu beitragen. Besonders wertvoll ist einander zuzuhören und miteinander Zeit zu verbringen.



Genauer zum Nachlesen zu diesen Veranstaltungen gibt es im Blattinneren dieser Ausgabe sowie auf unserer Pfarrverbandshomepage

Ein abwechslungsreiches und vor allem musikalisches Programm erwartet Sie im Herbst ...



Im Rahmen von „10 Tage für die Bibel“, dabei steht von 22. September bis 1. Oktober 2023 diözesanweit die Bibel im Mittelpunkt, gibt es auch bei uns im Pfarrverband zwei Veranstaltungen.



Vokalkonzert in der Pfarrkirche Schönbach

am 23. September 2023 um 19:30 Uhr

Die Verbindung von religiösen Themen und musikalischen Motiven ist faszinierend. Das Vokalensemble mit Romy Mayer, Kathrin Fichtinger, Philipp Fichtinger und Jürgen Hauer wird bei diesem Konzert durch die Schönheit der Kompositionen, die biblische Themen beinhalten, begeistern.

Bibelfrühstück am 30. September 2023 - im Pfarrheim Rappottenstein ab 8:00 Uhr. Bei Kaffee und Gebäck werden wir ein paar gemütliche Stunden verbringen, die Bibel wird dabei nicht zu kurz kommen.



Orgelkonzert in der Pfarrkirche Schönbach

am Samstag, 14. Oktober 2023 um 19:30 Uhr

Diesmal mit der jungen Eggenburger Künstlerin Sarah Maria Pilwax

Ankündigung:

am 4. November 2023 wird es in der Pfarrkirche Bad Traunstein ein Benefizkonzert unter dem Titel „**Stimmen für Afrika**“ mit dem Chor „Vielklang“ aus Gföhl geben. Afrikanische Lieder für eine gerechte Welt.

Aktuelle Infos und Hinweise zu Veranstaltungen gibt es laufend auf unserer Pfarrverbandshomepage unter www.wvkirche.at

Das kbw-Team wünscht eine erholsame, bunte und bildende Sommerzeit.

Kath. Bildungswerk Pfarrverband St. Josef, Angela Mach





Voller Elan startete der Martinsberger Kulturverein „KiM“ ins erste Halbjahr 2023. Mit Franz Posch und dem Petutschnig Hons konnten wieder zwei wahre Publikumsliebhaber für einen Auftritt in Martinsberg gewonnen werden.

Einen herzlichen Dank dürfen wir an unsere vielen Besucher sowie an die engagierten Vereinsmitglieder richten, die immer wieder für den großen Erfolg der Veranstaltungen sorgen. Mit viel Freude können wir auch bereits einen Teil des neuen Programms für Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 vorstellen. Es ist uns wieder gelungen tolle Künstler nach Martinsberg zu locken. So werden Benedikt Mitmannsgruber, Marco Pogo und Berni Wagner für großartige Unterhaltung im Martinssaal sorgen!

Franz Posch und seine Innbrüggler

Am 25.02.2023 waren Publikumsliebhaber Franz Posch und seine Innbrüggler zu Gast im Martinssaal. Die sechs Vollblutmusiker begeisterten das Publikum nicht nur mit ihren Musikstücken sondern auch mit einer bunten Mischung aus Märschen, Böhmisches Stücke, Volksweisen und auch „Selbergstrickten“. Franz Posch verstand es zwischendurch auch immer wieder die Gäste mit seinen Anekdoten und lustigen Tierfabeln zu erheitern.



Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Mitglieder des Kulturvereins, darunter auch viele Neumitglieder. Besonders beliebt bei den Gästen waren die Speckbrote mit Bauern-Tequila. Die Musiker waren ebenso von der Stimmung im Martinssaal begeistert und versprachen auf jedem Fall wieder gerne nach Martinsberg zu kommen.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen.

Kommende Veranstaltungen im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024:

07.10.2023 – Benedikt Mitmannsgruber –

Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber VVK: 20€

AK: 25€

"Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber" ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet: Er findet die Liebe, trifft Verschwörungstheoretiker, wird enttäuscht, muss in Isolation und lernt, was von zeitloser Bedeutung ist: Sein Hund, seine Freundin und Avocado-Aufstrich.

Ein Programm über Männlichkeit und Identität, Offenbarungen und Kurkuma, Entfremdung und Verschwörungstheoretiker.





04.11.2023 – Marco Pogo - Gschichtldrucker

VVK: 20€

AK: 25€

Schräg, außergewöhnlich, bizarr, aber vor allem extrem lustig. Marco Pogo, Frontmann der Wiener Punkband TURBOBIER, hat über die vielen spaßigen, merkwürdigen oder einfach nur unglaublichen Ereignisse aus seinem Touralltag und über andere Vorkommnisse in seinem ungewöhnlichen Leben Buch geführt. Dabei rausgekommen ist eine Sammlung von feinen Gschichtn, denen man gerne lachend, grinsend und staunend lauscht.

Von schuppenbewehrten, streng riechenden Zimmergenossen bis hin zu Taxifahrern in Kuala Lumpur, die einen bis ans Ende der Welt und dann doch wieder dorthin zurückbringen, wo man eigentlich schon war – davon und von noch viel mehr handeln die verschiedenen Anekdoten des Gründers der Bierpartei.



17.02.2024 – Berni Wagner - Galápagos

VVK: 20€

AK: 25€

Einzigartiger Humor, Selbstironie, Figuren, Geschichten, Witze und Musik - In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen erdenklichen Mitteln auf Sexualität, Religion, Natur und die Geschichte des Lebens, um sich schließlich zu einer Liebeserklärung an die Menschheit durchzuringen.

Kartenreservierungen:

Tel: 0664 / 576 36 49

Internet:

www.kulturinmartinsberg.at

Email:

kulturinmartinsberg@gmail.com

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen
des Kulturvereins.**

Herzliche Einladung zur Kinderandacht und Segnung für alle Kindergarten- und Schulkinder

am Freitag, 25. August 2023 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Gemeinsam wollen wir in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr starten.
Bring gerne deinen Kindergartenrucksack bzw. deine Schultasche mit.



Auf dein Kommen freuen sich Pass. Sabine Latzenhofer und Carina Gerstbauer



Pfarrverband St. Josef
im Waldviertel



Jahresfestkreis

„Komm und mach mit bei der Jahresfestkreisgruppe für Kinder!“, so hieß die Einladung im Herbst 2022, um christliche Feste mit Kindern zu erleben, zu begreifen, zu entdecken und, und, und, ... Eingeladen waren Kinder zwischen 4 und 8 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Patinnen, Paten, Opas und Omas. Ich durfte als Oma mit meiner Enkelin Miriam daran teilnehmen!

Die christlichen Feste wie Allerheiligen/Allerseelen, Advent, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten wurden jeweils an einem Nachmittag von 14 Uhr 30 bis 17 Uhr erleb- und spürbar gemacht. Die Nachmittage begannen mit einer Begrüßungsrunde und dem Lied: „Ich bin da! Ich bin da! Ich bin da! Das ist wahr! Das ist wunderbar!“

Die Jahresfestkreiskeuze, die von Treffen zu Treffen mit passenden Symbolen gemeinsam verziert wurde, durfte von einem Kind entzündet werden. Beim Eingangskreis gab es Erzählungen von Gott, biblische Geschichten zu den jeweiligen Festen und die dazugehörigen Rituale und Symbole wurden erklärt. Danach gab es viele, viele interessante und spannende Stationen, die die Kinder mit ihrem erwachsenen Begleiter spüren, erleben und angreifen durften. Nun ein paar Beispiele zu den jeweiligen Festen: Zu Allerheiligen wurden Kerzen mit dem entsprechenden Namensheiligen der Kinder verziert.

Für **Allerseelen** wurde das Verlassen der leiblichen Hülle beim Sterben durch das Abstreifen eines auf einer Hand angezogenen Handschuhs versinnbildlicht.

Im **Advent** wurden Adventkranz, Hirtenweg und Krippe gebastelt. Es gab Geschichten von der Geburt Jesu und daheim durften die Kinder am HL. Abend dann Jesus als Baby in die Krippe legen.

Beim Jahresfestkreis **Fastenzeit** gab es Geschichten über Jesus als Erwachsenen. „Ich denke an dich! Ich erzähle von dir! Ich spüre du bist bei mir!“, wurde dann gesungen.

Zu **Ostern** wurde der Übergang von einem Leben in ein anderes mit den Entwicklungsstadien eines Schmetterlingslebens verglichen und veranschaulicht.

Bei jeder Festkreisfeier wurde auch gebacken! Die Kinder formten eine Himmelsleiter aus Teig zu Allerheiligen, ein Fladenbrot zur Fastenzeit, ein Osternest zu Ostern, einen Geburtstagskuchen zu Pfingsten für

die Geburtsstunde der Kirche! Die Sinne „Riechen“ und „Schmecken“ wurden in besonderer Weise angeregt, was für alle Kinder viel Freude bereitete.

Das „Wachsen“ und „Blühen“ konnte beobachtet werden: mit Grassamen säen, Tulpenzwiebeln in die Erde stecken, Blumenschalen gestalten, ...!

Unser letztes Treffen hatte das **Pfingstfest** zum Thema, wobei es galt, die Botschaft Jesu ins Leben hinauszutragen.

Vielen, vielen Dank an Sabine, Magdalena und Theresa! Ihr habt jedes einzelne Treffen wunderbar vorbereitet und gestaltet! Es war jeder dieser Nachmittage ein besonderes Erlebnis! Ihr habt uns die Liebe Gottes so sehr spürbar gemacht!

Ich freue mich bereits darauf, wenn ich mit meinem Enkerl Magdalena wieder dabei sein darf!

Nach dem Entzünden der Jahresfestkreiskeuze sangen wir stets:

„Gott ist da! Gott ist da! Gott ist da! Das ist wahr! Das ist wunderbar!“

Miriam und Oma Maria





Caritas ist Nächstenliebe ohne Wenn und Aber (Michael Landau, Präsident Caritas Österreich)

Caritas Haussammlung

Die Caritas Haussammlung ist eine der größten Spendenaktionen für Menschen in Not in NÖ. In den Sommermonaten machen sich Haussammler*innen auf den Weg und bitten um eine Spende zugunsten von Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird von der Caritas direkt in NÖ. verwendet. Mit Hilfe Ihrer Spende kann Menschen in unterschiedlichsten Notlagen geholfen werden, z. B. in der Sozialberatung oder in den Sozialmärkten. Außerdem kann Müttern und ihren Kindern, die Hilfe brauchen, ein Dach über dem Kopf gegeben werden. Im Mutter-Kind-Haus der Caritas der Diözese St. Pölten werden wohnungslose schwangere Frauen und Mütter unterstützt, damit sie eine eigenständige Existenz für sich und ihre Kinder aufbauen und in ein selbständiges Leben zurückfinden können.

Haussammler-Start in Rappottenstein



Die Caritas-Haussammler*innen der Pfarre Rappottenstein trafen sich zum gemeinsamen Haussammler-Start. Bei diesem Infotreffen erhielten sie einen Einblick in die vielseitige Arbeit der Caritas und bei der anschließenden Maiandacht wurden die

Sammler*innen gesegnet. Gestärkt und motiviert machen sie sich im Juni und Juli auf den Weg, um für Menschen in Notsituationen zu sammeln. Besonders wichtig ist ihnen auch der persönliche Kontakt und das Gespräch mit den Menschen.

Soma Zwettl

Ein herzliches Dankeschön an die PfarrCaritas Bad Traunstein für die Lieferung von Sachspenden an den Soma Zwettl. Eine große Hilfe für viele armutsbetroffene Menschen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Altmesner, Herrn Wagner aus der Pfarre Rappottenstein, für seine regelmäßige Erdäpfelspende.



Pflanzenmarkt in Bad Traunstein

Die PfarrCaritas Bad Traunstein konnte beim jährlich stattfindenden Pflanzenmarkt viele Anbieter und Besucher begrüßen. Pflanzen, Sträucher, Kräuter, Besonderheiten aus der Region und Spezialitäten wie selbstgebackenes Bauernbrot und Mohnzelten wurden angeboten. Mit dem Reinerlös von € 370,- werden Kinder in der Ukraine unterstützt. Vielen Dank für diese tolle Initiative und die vielen helfenden Hände!



Wohnschirm Energie

Der „WOHNSCHIRM Energie“ des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unterstützt einkommensschwache Haushalte, die durch gestiegene Energiekosten in Notlage geraten.

Ab 1. Februar 2023 können in NÖ bei der Caritas der Diözese St. Pölten und der Caritas der Erzdiözese Wien Unterstützungsanträge gestellt werden.

Wer wird unterstützt?

Alle einkommensschwachen Personen mit einem Hauptwohnsitz in NÖ, die nachweislich in ihrem Haushalt für die Energieversorgung aufkommen und dabei bereits einen Energiekostenrückstand aufweisen oder akut davon bedroht sind.

Welche Unterstützungsleistungen gibt es?

Es werden bestehende Energiekostenrückstände übernommen. Darüber hinaus kann eine Pauschalleistung zur Abwendung drohender Energiekostenrückstände beantragt werden. Die Pauschale beträgt max. € 660 für eine Einzelperson, max. € 1.060 für einen Zwei-Personen-Haushalt usw.

Die Geldleistung wird grundsätzlich immer direkt an den Energieträger ausbezahlt. Nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Direktkauf von Heizöl oder anderem Brennmaterial) kann eine Auszahlung an die Antragsteller*innen erfolgen. Die beiden Leistungen können auch gemeinsam beantragt werden. Eine Unterstützung aus dem „WOHNSCHIRM Energie“ kann aber jedenfalls nur einmal je 12 Monate gewährt werden.

Was muss beim Antrag vorgelegt werden?

Neben einem Lichtbildausweis werden Nachweise des Hauptwohnsitzes und der Energielieferung benötigt (inkl. Energierechnungen und ggf. Belege eines Zahlungsrückstandes). Darüber hinaus muss das Einkommen aller Haushaltsmitglieder belegt werden. (z.B. Lohnzettel, Kontoauszüge, etc.)

Wo & wie kann ein Antrag gestellt werden?

Caritas der Diözese St. Pölten - zuständig für Most- & Waldviertel Bezirke: Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Scheibbs, Melk, Lillienfeld, St.Pölten, Tulln (südlich der Donau ohne Klosterneuburg), Krems, Zwettl, Horn, Waidhofen/Thaya, Gmünd

o Telefonisch: **02742 / 841 - 390**

(Dienstag bis Freitag, 08:30 bis 12:00)

o Per E-Mail: sozialberatung@caritas-stpoelten.at

Weitere Infos finden Sie auch unter www.wohnschirm.at

Dorfandacht

in Dietmanns

Die Kapelle in Dietmanns ist ein richtiges Schmuckstück, das der Ortsbevölkerung sehr am Herzen liegt. Durch viele freiwillige Arbeitsstunden und Geldspenden wurde die Kapelle wunderschön renoviert und am 13. Mai wurde bei einer Andacht Gott und einander gedankt. Diakon Wolfgang Tüchler leitete die Andacht und freute sich mit den DorfbewohnerInnen über die zahlreichen Mitfeiernden. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dieser Dietmannser FEIER-TAG aus. Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Renovierung und nun auch bei dieser Dorf-Feier mitgeholfen haben!



Rund um Ostern

Gemäß dem Motto dieser Ausgabe „Ich brauche dich – du brauchst mich“ ein dankbarer Rückblick auf die Oster-Feiern. Viele Initiativen haben das Osterfest in unserer Pfarre begleitet – sie bringen zum Ausdruck, wie wichtig wir als Pfarre FÜREINANDER sind. Als Vorbereitende und gestaltend Mitwirkende genauso wie als Mitfeiernde und Betende. Ein großes Danke an alle Ratscher-Gruppen, die heuer trotz Wind und Wetter unterwegs waren. Vom schon genannten Palmkatzl-Ausschuss und der Mitwirkung der Volksschulkinder am Palmsonntag über das wunderschön mit vielen Blumen geschmückte Heilige Grab bis hin zur bunten Vielfalt beim Gottesdienst am Ostersonntag, als die Freiwillige Feuerwehr in großer Abordnung mitgefeiert hat und die Musikkapelle und der Kirchenchor die Feier großartig gestaltet haben. Viele Feiern – der Kirchenchor war fast immer dabei – DANKE für diesen unermüdlichen und so wichtigen Einsatz, ebenso den Ministranten und Ministrantinnen. Wir beschenken einander gegenseitig durch unsere gemeinsamen Feiern und sind einander wichtige und stärkende Zeuginnen und Zeugen des Glaubens.

Palmkatzl-Ausschuss

Der Palmkatzl-Ausschuss hat auch heuer wieder Palmkätzchen für den Gottesdienst am Palmsonntag geschmückt – 458 Stück wurden beim Gottesdienst am Palmsonntag ausgeteilt!



Pfarrball

Der Pfarrball am 11. Februar war sehr gut besucht, auch von vielen Gästen aus dem Pfarrverband und darüber hinaus. Die DONAUPRINZEN spielten zum Tanz auf, ein köstliches Buffet erwartete die Gäste und das Schätzspiel forderte die Sportlichkeit von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und einigen Ballgästen beim Schnurspringen heraus. Am Foto die Gewinner*innen des Schätzspiels, nicht die Sportler*innen. Es war ein schönes Fest, das das neu zusammengesetzte Team des Pfarrgemeinderates, unterstützt von Partner*innen und Freundinnen, toll umgesetzt hat. Vielen Dank allen, die mitgearbeitet haben!



Bittgang

Die Tradition des Bittganges wurde auch dieses Jahr fortgesetzt. Nach einer Prozession mit Gebet, heuer Richtung Franzosenstein, wurde in der Pfarrkirche Gottesdienst gefeiert.



Die Erstkommunion am 4. Juni 2023 war ein herzerwärmendes Fest der Zuwendung, der Lebensfreude, des spürbaren Segens – sowohl für die 8 Erstkommunionkinder als auch für die Mitfeiernden. Der begeisternde Einsatz von Volksschulchor und Musikkapelle bildete die musikalische Klammer des Gottesdienstes. Viele gemeinsame Schritte, kreativ durch Helga Hammerschmidt begleitet, wie gemeinsames Brot-Backen oder Töpfern, führten die Kinder zum wunderschönen Fest. Lieder und Bewegung als Ausdruck der Liebe Gottes berührten bei der Feier zutiefst. Danke!

Pfarrverbandsfirmung

Abt Georg aus dem Stift Melk spendete 46 jungen Menschen aus unserem Pfarrverband in der Pfarrkirche Bad Traunstein das Sakrament der Firmung.

Er zeigte sich beeindruckt von der kreativen Vorbereitung zum Thema „Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht“ und dankte allen für die Begleitung der Firmlinge. Durch seine persönliche und herzliche Art begeisterte Abt Georg alle Mitfeiernden. Ein schönes Festes, das vom Kirchenchor Bad Traunstein und Michael Hammerl an der Orgel perfekt musikalisch gestaltet wurde. Nach der Feier war für die Firmlinge und deren Familien Gelegenheit, Fotos mit dem Firmspender zu machen.



Erstkommunion



Kaltenbach
Wallfahrt 2023



FUSSWALLFAHRT NACH GUTENBRUNN
SAMSTAG • 22. JULI • 8:00 UHR

Zur jährlichen Wallfahrt der Dorfgemeinschaft Kaltenbach laden wir herzlich ein. Der Sonnengesang - Lobpreis an die Schöpfung - begleitet uns am Weg durch die Natur.

- 8:00 Uhr: Treffpunkt in Kaltenbach beim Beginn des Hohlwegs
- ca. 9:30 Uhr: Zustiegsmöglichkeit und Labstelle beim Wald zwischen Reitzendorf und Vordere Waldhäuser
- ca. 12:00 Uhr: Ankunft in Gutenbrunn und kurze Führung in der Kirche
- ca. 12:30 Uhr: Gottesdienst in der Wallfahrtskirche: Maria Heimsuchung

Zum Ausklang unserer Wallfahrt findet ein gemeinsames Mittagessen im Gasthof Marschall-Stuben statt. Anschließend besteht die Möglichkeit an einer Führung im Truckerhaus teilzunehmen. Die Rückfahrt bitte selbst organisieren.

mit
Rätselstationen
für Kinder



Zur besseren Planung, bitte um Anmeldung bis spätestens 19. Juli bei Veronika Müllner unter 0664/916 88 86. Auch spontane Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt.

GOTTESDIENSTE			
Juli			
Im Juli KEIN Morgenlob Wochentagsmessen laut Aushang/Mitteilungen			
So	02.07.23	10:00	Hl. Messe - Maria Heimsuchung
Mo	03.07.23	19:00	Friedensgebet
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	16.07.23	08:30	Wortgottesfeier
So	23.07.23	08:30	Hl. Messe - Christophorussonntag Sammlung für die MIVA
So	30.07.23	10:00	Hl. Messe
August			
Im August KEIN Morgenlob Wochentagsmessen laut Aushang/Mitteilungen			
Di	01.08.23	19:00	Friedensgebet
So	06.08.23	10:00	Wortgottesfeier - Wachtsteinfest
So	13.08.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	15.08.23	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegung Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	08:30	Wortgottesfeier
So	27.08.23	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung der Caritas
September			
Fr	01.09.23	19:00	Friedensgebet
So	03.09.23	10:00	Wortgottesfeier
Mo	04.09.23	09:00	Schulgottesdienst
Do	07.09.23	19:30	Kapellenmesse Spielberg
So	10.09.23	10:00	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag Ministrantenfest
So	17.09.23	10:00	Wortgottesfeier - Erntedank
So	24.09.23	08:30	Hl. Messe
Do	28.09.23	19:30	Kapellenmesse Aschen
Oktober			
So	01.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Tag der älteren Generation - mit Segnung
Mo	02.10.23	19:00	Friedensgebet
So	08.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Kirtag
So	15.10.23	10:00	Hl. Messe - Jugendaktion Missio
Do	19.10.23	19:30	Kapellenmesse Haselberg
So	22.10.23	08:30	Wortgottesfeier
So	29.10.23	08:30	Hl. Messe
Di	31.10.23	18:00	Nacht der 1000 Lichter
November			
Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Di	02.11.23	08:00	Hl. Messe - Allerseelen
Fr	03.11.23	19:00	Friedensgebet
So	05.11.23	10:00	Wortgottesfeier
So	12.11.23	10:00	Hl. Messe

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse
jeden Samstag	18:30	Vorabendmesse
Friedensgebet	03.07. - 01.08. - 01.09. - 02.10. - 03.11.	
So 06.08.23	10:00	Gottesdienst am Gelände des Wachtsteinfestes
So 01.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Tag der älteren Generation mit Segnung Wallfahrt nach Schönbach - Ab- marsch 7:30 Uhr Pfarrkirche Bad Traunstein - 10:00 Uhr gemeinsa- mer Gottesdienst in der Pfarrkirche Schönbach
Sa 04.11.23	19:30	Konzert Chor Vielklang „Stimmen für Afrika“
Mi 22.11.23 Mi 13.12.23	19:00	Bibelabend im Bildungshaus St. Georg

Bürozeiten und Sprechstunden
<p>Dienstag - 13:00 bis 15:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach</p> <p>Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer</p> <p>Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr PAss Sabine Latzenhofer</p> <p>Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung</p>
<p>GEÄNDERTE BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEN Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23 Sprechstunden: jeweils Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr 05.07. - 19.07. - 09.08. - 30.08.</p>
<p>Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein Telefon: 0720/205310-11 E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at</p>
<p>Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise</p>
<p>Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.</p>

Neues Marterl in Bärnkopf



Aus Frust und Ärger machten die Bärnkopfer eine Tugend!

„Der Baum macht Mist!“ war in der Vergangenheit immer wieder oft zu hören. Guter Rat war teuer! – Doch die Ideen waren mal nicht so teuer. Mal reden da, mal gemeinsam beratschlagen dort: „Wir machen ein Marterl aus dem Baum!“

Die Idee war geboren, die Aufgaben leicht verteilt. Nun musste das Wetter und die Terminplanung aller Beteiligten mitspielen. Es gelang! Es wurde ein schönes Martel! Namen durften nur bei der Segnung genannt werden, aber hier sagen wir DANKE an alle!

Es wurde durch die Mitwirkung von Männern und Frauen: die Idee realisiert, der Baum gefällt und entsorgt, die Madonnennische ausgesägt, die Statue gespendet, die Steinplatte besorgt und eingepasst – als Standfläche für die Madonna, das Dach mitsamt den Schindeln gefertigt, das Plexiglas als Regenschutz eingepasst und montiert, der Blumenschmuck besorgt und ein Stein als Fundament dafür gefunden. DANKE!!!



Maiandacht am Stifterteich

Gibt es so was wie Vorsehung? Gerade noch am 31. Mai terminiert, war uns Petrus mit dem Wetter hold!

An diesem schönen Frühlingsabend trafen sich über 40 Menschen zu traditionellen Maiandacht am Stifterteich. PAss Eva Spreitzer lud in dieser Andacht ein, einen Zweig mit bunten Blüten zu schmücken, und damit Dank und Bitte an Gott zu richten. Auch nach der Andacht beim gemütlichen Teil, zu dem Gastgeber Otto Hofer lud, konnten noch Blüten an den Zweig geknüpft werden. So stand am Ende ein Zweig voller Blüten neben dem Marien-Marterl.

Großer Dank gilt auch den Jagdhornbläsern, die für die musikalische Gestaltung verantwortlich zeichneten.



Flohmarkt im Pfarrhof

Unbemerkt von einer großen und breiten Öffentlichkeit, aber von den Einheimischen und den Gästen in Bärnkopf gerne und zahlreich besucht!

Ein bis zweimal im Jahr, manchmal sogar öfter, wird fast spontan ein kleiner, aber feiner Flohmarkt im Pfarrhof veranstaltet. Dazu wird auch zu Kaffee und Kuchen geladen, um einfach neben dem Stöbern auch gemütlich beisammen sein zu können.

Somit braucht keiner ein schlechtes Gewissen haben oder enttäuscht sein, wenn er/sie nichts findet. Für einen kleinen Kaffeepausch ist dann immer noch Zeit. Doch es finden immer wieder viele „Flöhe“ neue erfreute Besitzerinnen oder Besitzer.

Danke liebe K.* für dein beherztes Engagement.

*Name der Redaktion bekannt.



GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	02.07.23	08:30	Wortgottesfeier in Saggraben mit Musikkapelle Bärnkopf, anschließend Agape
So	09.07.23	08:30	Wortgottesfeier
So	16.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	23.07.23	10:00	Wortgottesfeier - Christophorussonntag - Sammlung für die MIVA
		14:00	Christophorus-Segen-To-Go
Mi	26.07.23	09:00	Hl. Messe - Annatag mit Kirtag auch die Pfarre lädt ein zum Verweilen und Genießen
So	30.07.23	10:00	Hl. Messe
August			
So	06.08.23	08:30	Wortgottesfeier
So	13.08.23	08:30	Hl. Messe
Di	15.08.23	08:30	Wortgottesfeier mit Kräutersegen Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	10:00	Wortgottesfeier
So	27.08.23	10:00	Wortgottesfeier - Augustsammlung der Caritas
September			
So	03.09.23	08:30	Wortgottesfeier
Mo	04.09.23	10:00	Schulgottesdienst
So	10.09.23	08:30	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag
So	17.09.23	10:00	Wortgottesfeier
Do	21.09.23	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	24.09.23	10:00	Wortgottesfeier - Erntedank
Oktober			
So	01.10.23	08:30	Hl. Messe - Tag der älteren Generation - mit Segnung
So	08.10.23	08:30	Wortgottesfeier
So	15.10.23	08:30	Wortgottesfeier Jugendaktion Missio
So	22.10.23	10:00	Hl. Messe
So	29.10.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	31.10.23	18:00	Nacht der 1000 Lichter
November			
Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
So	05.11.23	08:30	Hl. Messe
So	12.11.23	08:30	Wortgottesfeier
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			
Sa	08.07.23	13:30	Pferdefest am Schlesingerteich
Sa	22.07.23	19:00	Konzert im Pfarrgarten Captain P. & the Sailors of Brauteicht
Sa	09.09.23		100 Jahre Gemeinde Bärnkopf

Christophorus-Segen-To-Go

Der Heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron der Fuhrleute, des Verkehrs, der Pilger und Reisenden, der Kraftfahrer und Chauffeure, sowie der Straßenwärter; Er ist Patron von Bergstraßen; Auch soll er schützen gegen Seuchen und unerwartetem Tod. (www.heiligenlexikon.de)

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die **Verkehrsteilnehmer** einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch:**

Komm gut heim! Und Gute Fahrt!

gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sonntag, 23. Juli 2023
14:00 bis 17:00 Uhr
Bärnkopf
Höhe Restaurant Wackelstein

Rock/Pop

Freie Spende

Captain P. & The Sailors of Brauteicht

22.07.2023 | Beginn + Bars 19:00
Rock'n'Roll 20:00

Pfarrgarten Bärnkopf

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 14:30 bis 16:30 Uhr
an den geraden Kalenderwochen
Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

Donnerstag - 08:00 bis 09:30 Uhr
Pfarrsekretärin Sonja Lehninger
Moderator Gerhard Gruber nach **Vereinbarung**

GEÄNDERTE

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEEN

Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23
Sprechstunden jeweils Donnerstag 8:00 - 09:30 Uhr
06.07.; 27.07.; 03.08.; 24.08.

Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf
Telefon: 0720/205310-12
E-Mail: baernkopf@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.

Gott liebt das Lachen

Faschingssonntag in Gutenbrunn

Am 19. Februar 2023 stand der Gottesdienst ganz im Zeichen des Faschings. Fasching die Zeit der Vielfalt und der Buntheit. Und gerade das macht unser Leben schön und abwechslungsreich. Viele bunte Farben ergeben ein Ganzes und spiegeln die Vielfalt und Schönheit unserer Erde. Aus diesem Grund waren alle Kinder herzlich eingeladen bunt verkleidet in die Kirche zu kommen. Auch einige Erwachsene kamen mit lustigen Kopfbedeckungen oder ausgefallenem Schuhwerk, um gemeinsam mit Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer Gottesdienst zu feiern.



Aschermittwoch

Ein sichtbares Kreuz auf die Stirn

Der Aschermittwoch steht am Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Mit der geweihten Asche der verbrannten Palmzweige aus dem Vorjahr wird jedem Kirchenbesucher ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Mit dieser symbolischen Reinigung sollten wir uns wieder mehr auf das Wesentliche und wirklich Wichtige im Leben konzentrieren. Auch die Volksschulkinder der dritten und vierten Schulstufe kamen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Gabriele Wagner in die Pfarrkirche, um sich von Kaplan Romanus mit dem Aschenkreuz bezeichnen zu lassen.



Zehn Jahre

gemeinsam unterwegs im Pfarrverband

Am Sonntag, den 19. März 2023, dem Gedenktag des Hl. Josef, fand in Schönbach der Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes unter der Leitung des ehemaligen Generalvikar Eduard Gruber statt. Musikalisch gestaltet wurde dieser großartige Festgottesdienst von rund 80 Sängerinnen und Sängern sowie 13 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus allen sieben Pfarren. Gesungen und gespielt wurde die „Missa Brevis“ von Jacob de Haan unter der Leitung von Michael Hammerl. Eine „7-Pfarr-Agape“ bei mildem Frühlingswetter im Klosterhof Schönbach rundete diesen Nachmittag feierlich ab. Aus der Pfarre Gutenbrunn waren einige Ministrantinnen sowie Mitglieder vom Pfarrgemeinderat, Kirchenchor und von der Musikkapelle Gutenbrunn zahlreich vertreten und trugen somit auch zum Gelingen dieses Jubiläums bei. Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Pfarrteam für die gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren!



Hoffungslichter – Zeichen der Zuversicht

In herausfordernden Zeiten tut es gut, nicht alleine zu sein und Solidarität zu spüren. Das kennen wir alle aus unserem eigenen Leben. Was wir in schweren Zeiten brauchen, sind Menschen, die uns Hoffnung schenken. Aus diesem Grund fand am 31. März 2023 eine gemeinsame Andacht mit den Firmkandidatinnen und PAss Sabine Latzenhofer unter dem Motto „Hoffungslichter“ in unserer Pfarrkirche statt. Die Firmlinge haben für diesen Anlass Kerzen zum Mitnehmen gebastelt. Gleichzeitig wurde eingeladen, konkrete Zeichen der Hoffnung für andere zu setzen und damit zu Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträgern in der eigenen Pfarre zu werden. Hoffnung richtet auf und schenkt neue Perspektiven.



Palmbuschen

Schutz vor Blitz, Feuer und Krankheiten

Auch heuer haben unsere Ministrantinnen wieder mit großer Begeisterung Palmbuschen angefertigt. Am Palmsonntag werden die selbstkreierten Kunstwerke miteinander zur Palmweihe in die Kirche gebracht, bevor sie die Häuser von Eltern und Großeltern schmücken. Auch ein gesegneter Palmbuschen wird jedes Jahr von den Kindern an das Grab vom verstorbenem Altpfarrer Engelbert Rottenschlager getragen.



Zum 70. Geburtstag alles Gute und Gottes Segen

Im März 2023 feierte Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Josef Leitner seinen 70. Geburtstag. Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst gratulierten PASs Eva Spreitzer und PGR Birgit Haberzett ihm mit persönlichen Worten und einem kleinen Geschenk. Josef Leitner ist seit vielen Jahren für die Pfarre Gutenbrunn ehrenamtlich tätig. Mit seinem Geschick und handwerklichem Talent trägt er einen wesentlichen Teil zur Erhaltung des Pfarrlebens bei. Sei es im Pfarrgemeinderat oder im Pfarrkirchenrat, unser „Pepi“ steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Pfarre Gutenbrunn bedankt sich nochmals für sein großartiges Engagement und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Familienfasttag

Eine Suppe als Zeichen der Solidarität

Im Anschluss an den Palmsonntagsgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Fastensuppenessen in den Pfarrhof ein. Die zahlreichen Mitfeiernden des Gottesdienstes konnten in gemütlicher Runde unter acht verschiedenen Suppen wählen. Mit den freiwilligen Spenden wurde gemeinsam ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Der Reinerlös der Fastensuppenaktion kommt hilfsbedürftigen Frauen und Familien in aller Welt zugute.



April, April, ... Der weiß nicht was er will



Auch heuer waren wieder unsere fleißigen Ministrantinnen in den Ortschaften Gutenbrunn und Edlesberg als Ratscherkinder in den Kartagen unterwegs. Dieses Mal zeigte sich das Aprilwetter dabei von seiner ganz besonderen Seite. Am ersten Tag starteten die Kinder bei milden Frühlingstemperaturen am Kirchenplatz los. Doch schon am nächsten Tag kehrte der Winter wieder zurück und das Ratschen wurde mit Winterbekleidung und Fäustlingen fortgesetzt. Doch das hat der Freude am Ratschen nichts abgetan. Unsere Ministrantinnen bedanken sich nochmals für die Ratschergaben und die wohlwollende Aufnahme in den Häusern.



Auferstehungsfeier Die Nacht der Nächte

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag zum Ostersonntag, wird auch die „Nacht der Nächte“ genannt. Es ist eine Nacht des Wachens und des Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi. Ein Durchgang vom Tod zum Leben. In Gutenbrunn feierten wir im heurigen Jahr gemeinsam mit PAss Eva Spreitzer diese „Nacht der Nächte“. Die Osterkerze wurde wieder in liebevoller Handarbeit von Jasmin Haberzett angefertigt.



Hl. Florian - Schutzpatron der Feuerwehren

Am 7. Mai 2023 feierte die Freiwillige Feuerwehr Gutenbrunn den Gedenktag ihres Schutzpatrons, den Hl. Florian. Nach der Fahnenhissung beim Feuerwehrhaus wurden die Kameradinnen und Kameraden unter den Klängen des Musivereines Gutenbrunn in die Kirche begleitet. Dort feierten sie gemeinsam mit PAss Sabine Latzenhofer den Gedenktag ihres Schutzpatrons.



Maiandacht

Verehrung der Gottesmutter

Am 11. Mai 2023 fand in der Pfarrkirche Gutenbrunn gemeinsam mit PAss Sabine Latzenhofer eine Maiandacht zu Ehren der Gottesmutter statt. Maria gilt als Fürsprecherin und so bringen viele Gläubige ihre Bitten bei der Maiandacht an die Gottesmutter vor. Musikalisch gestaltet wurde diese Andacht vom Kirchenchor.



Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht

Passend zum heurigen Firmthema „Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht“ gingen die Firmlinge am 13. Mai 2023 aus dem Pfarrverband gemeinsam mit PAss Sabine Latzenhofer und ihren Firmbegleiterinnen von Gutenbrunn nach Martinsberg. Die Wanderung lud zu einem gemeinsamen Gespräch, zum Innehalten oder zu einem stillen Gebet ein. Aus Gutenbrunn nahmen Magdalena Rumpold, Natalie Weiß und Sarah Wiesinger mit ihrer Firmbegleiterin Jasmin Haberzett daran teil.



Mit Jesus auf dem Weg

Zu Christi Himmelfahrt feierten fünf Kinder aus den Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf ihre Hl. Erstkommunion. Auf dieses Fest unter dem Motto: „Mit Jesus auf dem Weg“ wurden sie bestens von ihrer Religionslehrerin Regina Meneder darauf vorbereitet. So empfingen Alexandra Ehrl, Lars Hackl, Valentina Pönisch und Raphael Schwarzl (Pfarre Gutenbrunn) sowie Marlene Haider (Pfarre Bärnkopf) von Pfarrer Mag. Gerhard Gruber zum ersten Mal das Brot des Lebens. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Gutenbrunn/Bärnkopf und Volksschullehrerin Ingrid Feichtinger für die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe.



Jahresfestkreis

Christliche Feste im Jahresablauf

Christliche Feste begleiten uns von Klein an. Beim genaueren Recherchieren werden uns diese besonderen Tage im Jahresablauf mit einem tieferen Verständnis erörtert und nähergebracht. Unsere Ministrantinnen haben am 20. Mai 2023 ein Bild zum Thema „Jahresfestkreis“ gestaltet. Dabei konnte sich Jede ein Lieblingsfest aussuchen und genauer erarbeiten. Zum Schluss bemerkte man, dass man bei dem einen oder anderen Fest im Jahreslauf wieder etwas Neues dazu gelernt hat.



„Viel Glück und viel Segen“

Unsere ehemalige Pfarrhaushälterin Zäcilia Wallmüller feierte im Mai 2023 ihren 85. Geburtstag. Mit ihrem fröhlichen und zuverlässigen Wesen war sie über dreißig Jahre lang in unserer Pfarre als Pfarrersköchin, Kanzleikraft und gute Seele im Pfarrhof tätig. Auch für unseren verstorbenen Altpfarrer Engelbert Rottenschlager war sie bis zu seinem Tod eine wichtige Lebensstütze. Seitens der Pfarre Gutenbrunn gratulierten PAss Sabine Latzenhofer sowie Birgit und Jasmin Haberzett zum halbrunden Geburtstag. Wir wünschen unserer Jubilarin weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen, sowie noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.



Firmung 2023

„Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht“ – Am Pfingstsonntag den 27. Mai 2023 empfangen in der Pfarrkirche Bad Traunstein 46 Jugendliche das Sakrament der Hl. Firmung. Unter dem Motto „Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht“ wurden die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten seit Herbst 2022 von PAss Sabine Latzenhofer und den Firmbegleiterinnen aus den jeweiligen Pfarren bestens auf dieses vorbereitet. Aus Gutenbrunn empfangen Jannick Hackl, Sarah Wiesinger, Natalie Weiß und Magdalena Rumpold von Abt Georg Wilfinger das Sakrament der Hl. Firmung.



Geburtstagsmesse – Eine runde Sache

In der Pfarre Gutenbrunn ist es mittlerweile Tradition, dass alle „Runden Geburtstage“ am Pfingstmontag besonders gefeiert werden. Aus diesem Grund wurden auch heuer alle Jubilarinnen und Jubilare am 29. Mai 2023 dazu herzlich eingeladen, um gemeinsam mit PAss Eva Spreitzer Gottesdienst zu feiern. Der Geburtstagsgottesdienst wurde heuer erstmals von einem Bläserensemble des Musikvereines Gutenbrunn unter der Leitung von Kapellmeisterin Eva Hausleitner feierlich mitgestaltet. Im Anschluss klang diese Feierstunde bei einer kleinen Agape am Kirchenplatz aus. Die Pfarre Gutenbrunn gratuliert nochmals allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Lange Nacht der Kirchen – Konzert

Großes Interesse gab es auch heuer wieder in ganz Niederösterreich bei der „Langen Nacht der Kirchen“. In Gutenbrunn gaben aus diesem Anlass die Musikschülerinnen und Musikschüler ein Konzert der ganz besonderen Art. Am Beginn der „Langen Nacht der Kirchen“ führten die Kinder der Musikalischen Früherziehung einen Lichtertanz in unserer Pfarrkirche auf. Danach reichte der musikalische Bogen mit den verschiedensten Instrumenten von klassisch bis modern. Die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher waren von den verschiedenen Solo- und Ensemblestücken unserer Musikschülerinnen und Musikschüler sichtlich begeistert. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern, Jugendlichen und dem gesam-



ten Lehrpersonal für dieses großartige Konzert!

Orgelreinigung - Haussammlung

Der Orgel wird nachgesagt, das Instrument mit dem längsten Atem der Welt zu sein. Die Orgel mit ihrem vielfältigen Klangspektrum hat zahlreiche Komponisten zu schöpferischen Glanzleistungen inspiriert. Wie bei keinem anderen Instrument ergänzt und vereinigt sich Musik, Klang und Architektur zu einem Gesamtkunstwerk so vollkommen als der Orgel. (OrgelPlus)

Wie jedes Instrument muss auch eine Orgel von Zeit zu Zeit gereinigt und gewartet werden. 1995 wurde „die Königin“ der Instrumente, unsere Kirchenorgel (erbaut von Josef Gatto, 1831) einer größeren Orgelrestaurierung unterzogen.

Bei der letzten Überprüfung bzw. Stimmung im September 2022 durch Orgelbaumeister Philipp Pemmer mussten wir feststellen, dass eine größere Reinigung der Orgel notwendig ist, um weitere Schäden zu vermeiden. Der Kostenvoranschlag beträgt ca. € 8.000,-. Für eine kleine Pfarre wie Gutenbrunn ist es eine Herausforderung, diese Summe zu stemmen. Durch eine Haussammlung, die vom Pfarrgemeinderat im Juli durchgeführt wird, erhoffen wir uns den Beitrag finanzieren zu können.

Wir bitten um eine freundliche und wohlwollende Aufnahme der Sammlerinnen und Sammler und bitten Sie um eine Spende für unsere Kirchenorgel. Wenn wir Sie bei unserem Besuch nicht antreffen, erlauben wir uns, einen Erlagschein zu hinterlassen. Danke für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Orgeln sind Wunderbauten, Tempel, von Gottes Hauch beseelt.

Johann Gottfried von Herder

„Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumenten.“ Wolfgang Amadeus Mozart in einem Brief an seinen Vater vom 18. Oktober 1777



Hl. Christophorus – „Fahrzeugsegnung“

Über das Leben des Märtyrers Christophorus ist nicht viel bekannt. Er hat in Kleinasien vermutlich unter Kaiser Decius (um 250) das Martyrium erlitten. Christophorus gehört zu den vierzehn Nothelfern. Aus seinem Namen „Christophorus – Christusträger“ hat sich die Legende entwickelt, er habe auf seinen Schultern das Jesuskind über einen Fluß getragen. Sein Gedenktag wird am 25. Juli gefeiert. In der Pfarrkirche Gutenbrunn werden wir diesen Heiligen am Sonntag, 23. Juli 2023 feiern. Wir laden alle, besonders die „Führerscheinneulinge“ mit ihrem Fahrzeug (Auto, Motorrad, Fahrrad,...) ein, zur Kirche zu kommen. Beginn: 8:30 Uhr Parkplatz gegenüber der Pfarrkirche – Stockplatz mit einer Fahrzeugsegnung – anschließend gemeinsame Prozession zur Kirche um Gottesdienst zu feiern.

Großer Gott,

Du hast uns im heiligen Christophorus ein großes Vorbild der Aufmerksamkeit, der Hilfsbereitschaft und der Beziehung zu Gott gegeben. Gib, dass wir seinem Beispiel folgen und verantwortungsvoll handeln, zum Wohle unserer Mitmenschen und deiner Schöpfung.

Segne unsere Fahrzeuge, damit sie uns in Arbeit und Freizeit als Mittel zum Guten dienen. Halte deine schützende Hand über alle, die mit ihnen unterwegs sind. Sei uns in jeder Gefahr nahe.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.



GOTTESDIENSTE**Juli**

Sa	01.07.23	08:00	Hl. Messe anschl. Wallfahrt zum Eisernen Bild
So	02.07.23	08:30	Wortgottesfeier - Marktfest
Do	06.07.23	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	16.07.23	10:00	Hl. Messe - 100 Jahre ASV - Gottesdienst am Festgelände
So	23.07.23	08:30	Wortgottesfeier - Christophorussonntag + Fahrzeugsegnung (Parkpl. Stockplatz) Sammlung MIVA
So	30.07.23	08:30	Hl. Messe

August

So	06.08.23	10:00	Hl. Messe
So	13.08.23	10:00	Hl. Messe
Di	15.08.23	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung der Caritas
So	27.08.23	08:30	Wortgottesfeier
Do	31.08.23	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag

September

So	03.09.23	10:00	Hl. Messe
So	10.09.23	10:00	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag - Minifest
So	17.09.23	08:30	Wortgottesfeier
So	24.09.23	08:30	Wortgottesfeier - Erntedank - Pfarrcafe

Oktober

So	01.10.23	10:00	Hl. Messe - Tag der älteren Generation - mit Segnung
So	08.10.23	10:00	Wortgottesfeier
So	15.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Missio-Jugendaktion
So	22.10.23	08:30	Hl. Messe
So	29.10.23	08:30	Wortgottesfeier
Di	31.10.23	18:00	Nacht der 1000 Lichter

November

Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang - Allerheiligen
So	05.11.23	10:00	Hl. Messe
So	12.11.23	10:00	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE

14.-16.07.23	Jubiäumsfeier 100 Jahre ASV Gutenbrunn
So 10.09.23	Minifest - alle Ministranten sind dazu herzlich eingeladen; DANKE für euren Dienst!

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN**Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr**

PAss Sabine Latzenhofer

Donnerstag - 10:00 bis 11:30 Uhr

Pfarrsekretärin Sonja Lehninger

Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

GEÄNDERTE**BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEEN**

Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23

**Sprechstunden im Juli jeweils Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr
05.07. - 19.07.****im August jeweils Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr
03.08. - 24.08.****Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn**

Telefon: 0720/205310-13

E-Mail: gutenbrunn@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Pfarrkaffee

Zum Pfarrkaffee luden diesmal die Ortschaften Kirchbach, Ob.Rabenthan u. Riebeis ein. Und zahlreiche Besucher ließen sich die schmackhaften Mehlspeisen u. Brote munden.

Herzlichen Dank für an alle Besucher und den großartigen erwirtschafteten Betrag von **497,50 €** für die Pfarre.



Fastensuppe to go

Am 19. März wurde bei uns in Kirchbach auch heuer wieder traditionell die „Fastensuppe to go“ angeboten.

Die Aktion Familienfasttag 2023 stand heuer unter dem Motto „Gemeinsam für faire Care-Arbeit,“ wobei ein Erlös von 342,50 Euro in Kirchbach für diese Aktion zusammengebracht wurde!

Die Mütter der Erstkommunionkinder bereiteten viele verschiedene, leckere Suppen zu und organisierten die Vergabe nach dem Gottesdienst!

Danke allen Erstkommunionkinder und Müttern für euren Einsatz!



Ostern

Die liturgischen Feiern zu Ostern wurden von Kaplan Romanus geleitet. Schon am Palmsonntag, an dem auch eine Kinderkirche (gestaltet von Uli Hahn und Irene Böhm) stattgefunden hat, war Romanus bei uns.

Ebenso am Gründonnerstag, Karfreitag und wie auf den Bildern ersichtlich am Ostermorgen um 6:00 Uhr.



Oberrabenthan:

Bruckner Andreas,
Binder Anna,
Bruckner Michael

Kirchbach Ort



Kirchbach Siedlung:

Hammerl Jonas,
Kolm Florian
Kolm Roman



Selbitz und Kottlingondorf



Ehejubiläumsgottesdienst

Dieses Jahr folgten neun Jubelpaar der Einladung nach Kirchbach. Gemeinsam wurden einige hundert Ehejahre gefeiert. Ehejahre, die Glück und Freude bescherten, aber auch anstrengende Pfade durch den Finsterwald, ein Bild von Werner Tiki Küstenmacher, das PAss Eva Spreitzer in ihren Gedanken zum Thema aufgriff. Ergänzende Worte, angeregt durch die Predigtgedanken, fand spontan auch Hans Haider, die er in die Fürbitten einfließen ließ.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden im Pfarrsaal Kirchbach Erfahrungen ausgetauscht und auf den weiteren gemeinsamen Ehweg angestoßen.



Bittgang



Trotz Regens ließen sich die „Bittgeher“ der Pfarre Kirchbach nicht abhalten, um den Segen für die Feldfrüchte und die Schöpfung zu erbitten. Im Anschluss feierte Kaplan Romanus eine feierliche Messe. Die Dorfgemeinschaft Oberrabenthan sorgte im Anwesen von Fam. Bruckner für das leibliche Wohl. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.



Fronleichnamsfest



Romanus feierte mit uns das Fronleichnamsfest mit anschließendem Umzug.

Wie jedes Jahr gab es vier Altäre – wunderbar gestaltet von Familien Schnabl, Prichenfried, Eichinger und Schenk.

Blasmusik, Feuerwehr, Erstkommunionkinder, Ministranten, Himmelsträger, Pfarrgemeinderäte und die Menschen von Kirchbach gingen durch den Ort um einerseits die Gegenwart des Auferstandenen bewusst zu machen und andererseits um Segen für unsere Pfarrgemeinde zu erbitten.



Kinderkirche

Irene Böhm und Uli Hahn gestalten an besonderen Tagen immer wieder eine Kinderkirche, die sehr gut angenommen wird.

Zu Fronleichnam haben sie sich beschäftigt mit der Größe Gottes, die sichtbar wird in der Schöpfung. Aus einem ganz kleinen Samenkorn kann ein riesiger Baum werden. Ist das nicht ein Wunder? Oder aus einem Getreidekorn wird eine hohe Pflanze mit ganz vielen Getreidekörnern. Die Kinder haben beim anschließenden Fronleichnamsfest dieses Thema, die Größe Gottes, die in der Schöpfung sichtbar wird, eingebracht



GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	02.07.23	10:00	Wortgottesfeier - Schnitzelsonntag
So	09.07.23	10:00	Hl. Messe
So	16.07.23	08:30	Wortgottesfeier
So	23.07.23	08:30	Hl. Messe - Christophorussonntag Sammlung für die MIVA
So	30.07.23	08:30	Wortgottesfeier
August			
Sa	05.08.23		Hl. Messe - am Festgelände - 100 Jahre FF Lembach
So	06.08.23	10:00	Wortgottesfeier
So	13.08.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	15.08.23	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung
So	27.08.23	08:30	Wortgottesfeier
September			
So	03.09.23	10:00	Hl. Messe
So	10.09.23	10:00	Wortgottesfeier - Dirndlgwandsonntag
Di	12.09.23	19:30	Kapellenmesse Groß Gundholz
So	17.09.23	08:30	Wortgottesfeier - Pfarrcafe und Zwetschkenkirtag
So	24.09.23	08:30	Hl. Messe
Di	26.09.23	19:30	Kapellenmesse Riebeis
Oktober			
So	01.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Erntedank - Tag der älteren Generation - mit Segnung
Sa	07.10.23		Startgottesdienst für die Firmvorbereitung
So	08.10.23	10:00	Hl. Messe
So	15.10.23	10:00	Wortgottesfeier
So	22.10.23	08:30	Hl. Messe - Jugendaktion Missio
Di	24.10.23	19:30	Kapellenmesse Lembach
So	29.10.23	08:30	Hl. Messe
November			
Mi	01.11.23	08:30	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Do	02.11.23	19:30	Hl. Messe - Allerseelen
So	05.11.23	10:00	Hl. Messe
So	12.11.23	10:00	Wortgottesfeier
<p>Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.</p>			

WEITERE TERMINE		
jeden Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch	Sommerzeit 20:00 Normalzeit 19:30	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten in der Pfarrkirche
So 02.07.23		Schnitzelsonntag - Nach dem Gottesdienst gibt es Schnitzel für jeden Hunger - auch zum Mitnehmen
Sa 08.07.23		Sommerfest der Minis des Pfarrverbandes
So 20.08.23		Caritas Augustsammlung
So 01.10.23	10:00	Wortgottesfeier - wir feiern Erntedank und den Tag der älteren Generation. Wir danken für die Gaben der Erde und die Erfahrung und das Wissen der Generation vor uns.
Do 10.08.23	20:00	Bibelrunde im Pfarrsaal
Sa 07.10.23		Die Firmvorbereitung startet für die Firmlinge des Pfarrverbandes

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN
<p>Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr Diakon Karl Mayerhofer-Sebera oder PAss Eva Spreitzer</p> <p>Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Silvia Gundacker Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung</p>
<p style="text-align: center;">GEÄNDERTE BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEN Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23 Sprechstunden jeweils Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 12.07. - 19.07. - 16.08. - 23.08.</p>
<p>Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach Telefon: 0720/205310-14 E-Mail: kirchbach@wvkirche.at</p>
<p>Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise</p>

5. Pfarrball

Zum Pfarrball lud der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Martinsberg am Samstag, 15. April in den Martinssaal ein. Leopold Honeder freute sich als stellvertretender Vorsitzender, dass nach drei Jahren erzwungener Pause diese Veranstaltung wieder stattfinden konnte. Die Eröffnung des Abends wurde durch die Volkstanzgruppe der Landjugend durchgeführt. Um Mitternacht waren dann die Schuhplattler am Werk. Beim Schätzspiel musste erraten werden, wieviel Wand- und Deckenfläche die Pfarrkirche hat. Gewinner wurde Stefan Geyer vor Silvia und Martin Permoser.



Beim fünften Pfarrball in Martinsberg freuten sie sich über den guten Besuch. v.l. Leopold Honeder, Moderator Gerhard Gruber, Doris Schroll und Erwin Bauer.



Fastensuppenessen



Es ist schon Tradition, dass die Katholische Frauenbewegung am Beginn der Fastenzeit zum Fastensuppenessen einladet. So wurden auch heuer am 5. März köstliche Suppen zubereitet und den Messbesuchern angeboten. Auch den Erstkommunionkindern, die zuvor im Gottesdienst vorgestellt wurden, schmeckte es.



Ostern

Auch in Martinsberg wurde der Bogen der Kar- und Ostertage in der Liturgie gespannt. Viele feierten mit, viele halfen mit, damit diese Feierlichkeiten ihre Würde und ihren Glanz hatten.



Bittgang

Der Bittgang der Pfarre fand dieses Jahr in Walpersdorf statt. Eine stattliche Anzahl an Personen fand sich ein, um bei bestem Wetter zu beten und zu singen. Es ist das Vertrauen in Gott und dennoch die Bitte an ihn, das Wetter so zu gestalten, damit es den Feldfrüchten wohltut und ein Wachsen und Gedeihen gut möglich ist. Es ist der Dank für gelungene Arbeiten und Aussaat. Dank und Bitte auch um die eigene Gesundheit und unfallfreies Arbeiten. Bitte und Dank, dass wir Menschen unseres tun müssen, damit Gott das Seine dazugeben kann. In diesem Vertrauen kann alles gelingen.

Im Anschluss durften alle noch zu einem runden Geburtstag anstoßen und den Abend gemütlich in der Gemeinschaft ausklingen lassen.



Fronleichnam



Immer gleich – und doch jedes Jahr anders.

So kann Fronleichnam überschrieben werden. Dieses Jahr leitete PAss Eva Spreitzer die Prozession, nachdem Mod Gerhard Gruber die Hl. Messe mit der Gemeinde feierte. Alle Vereine und Gruppen feierten mit und begleiteten in Uniform die Prozession. Als deutliches Zeichen, dass Christus in unserer Mitte gegenwärtig ist, haben Bewohner der Pfarre die Monstanz von Altar zu Altar getragen; Begleitet von den Ministranten und Erstkommunionkindern. In der Kirche mit dem Segen und dem Te Deum wurde die diesjährige kirchliche Feier abgeschlossen.



Erstkommunion

„Mit Jesus auf dem Weg“ – war das Motto der diesjährigen Erstkommunionsfeier. Zehn Kinder, Amelie, Carina, Selina, Simon, Marcel, Timo, Patrick, Jakob, Lorenz und Simon empfangen zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Geschwister, Eltern, Großeltern, Seelsorger und Lehrer begleiteten die Kinder an ihrem Festtag, der von der Trachtenmusikkapelle gestaltet wurde. Im Martinssaal gab es anschließend noch eine Jause.

Mit Jesus auf dem Weg, seinen Spuren folgen wir immer wieder. Hoffentlich. Manchmal denke ich mir, dass es uns Erwachsenen auch guttäte, sich so wie die Kinder mit der Thematik auseinanderzusetzen: wie bin ich mit Jesus unterwegs? Wo erlebe ich meine Grenzen bei den Fragen der Kinder? Auf einem kleinen Stück waren die Eltern in der Erstkommunionsvorbereitung mit eingebunden: mit dem Rucksack, den die Kinder eine Woche daheim hatten. – Wer mit diesem Stichwort nichts anfangen kann: bitte bei den Kindern und/oder deren Eltern nachfragen!

Am 14. Mai war es dieses Jahr für 8 Kinder in Martinsberg soweit: Das Fest der Erstkommunion stand am Kalender. Gut vorbereitet, schön frisiert und schön gekleidet in der Albe, die das Taufkleid symbolisiert, feierte die ganze Pfarrgemeinde mit den Kindern und deren Familien. Bleiben wir gemeinsam auf dem Weg mit Jesus. Gehen wir gemeinsam.



GOTTESDIENSTE

Juli

So	02.07.23	08:30	Hl. Messe - Maria Heimsuchung - anschließend Pfarrfrühshoppen
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier - FF Fest - Gottesdienst beim FF-Haus
So	16.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	23.07.23	10:00	Hl. Messe - Christophorussonntag Sammlung für die MIVA
Do	27.07.23	19:30	Kapellenmesse Kleingerungs
So	30.07.23	10:00	Wortgottesfeier

August

So	06.08.23	08:30	Hl. Messe - anschließend Pfarrfrühshoppen
So	13.08.23	08:30	Wortgottesfeier
Di	15.08.23	08:30	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	10:00	Hl. Messe - Augustsammlung der Caritas
So	27.08.23	10:00	Wortgottesfeier

September

So	03.09.23	08:30	Hl. Messe
Mo	04.09.23	07:45	Schulgottesdienst
So	10.09.23	08:30	Hl. Messe - Dirndlgwandsonntag
So	17.09.23	10:00	Wortgottesfeier
So	24.09.23	10:00	Hl. Messe

Oktober

So	01.10.23	08:30	Hl. Messe - Erntedank - Tag der älteren Generation - mit Segnung Wir danken für die Gaben der Erde und die Erfahrung und das Wissen der Generation vor uns.
So	08.10.23	08:30	Wortgottesfeier
Do	12.10.23	19:30	Kapellenmesse Kleinpertholz
So	15.10.23	08:30	Hl. Messe - Jugendaktion Missio anschließend Pfarrfrühshoppen
So	22.10.23	10:00	Wortgottesfeier
So	29.10.23	10:00	Hl. Messe
Di	31.10.23	18:00	Nacht der 1000 Lichter

November

Mi	01.11.23	14:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Do	02.11.23	10:00	Hl. Messe - Allerseelen
So	05.11.23	08:30	Wortgottesfeier
So	12.11.23	08:30	Hl. Messe - anschließend Pfarrfrühshoppen

WEITERE TERMINE

Sa	02.09.23	17:00	Pfarrheuriger
----	----------	-------	---------------

Familiengottesdienst



Am Vatertag haben sich ganz viele junge und nicht ganz so junge Martinsberger in der Kirche eingefunden, um miteinander zu feiern. Die Väter wurden nicht vergessen, denn sie bekamen ihr Ständchen – ein ganz besonderes!

Ebenso war die ganze Schar der Minis versammelt. 3 wurden verabschiedet, 3 begrüßt und 3 ganz neu in die Schar aufgenommen. Somit teilen sich 15 Ministrantinnen und Ministranten die Aufgaben in den verschiedenen Gottesdiensten.

Ein wunderschöner Gottesdienst klang dann noch beim Pfarrcafe im Martinsaal weiter, ...

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 14:30 bis 16:30 Uhr

Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Sonja Lehninger

Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

GEÄNDERTE

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEEN

Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23

Sprechstunden jeweils Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr

05.07. - 26.07. - 02.08. - 23.08.

Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg

Telefon: 0720/205310-15

E-Mail: martinsberg@wvkirche.at

Unter **www.wvkirche.at** finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Soma (Sozialmarkt) in Zwettl

Am Donnerstag nach dem Aschermittwoch besuchte Frau Ingrid Leithner von der Pfarrcaritas die 3. und 4. Klasse der Volksschule Rappottenstein im Religionsunterricht. Sie erzählte den Kindern von den verschiedenen Angeboten, die die Caritas in unserem Bezirk anbietet und die Kinder konnten auch einiges an Infomaterial mitnehmen und dieses in ihre Familien bringen. Mit der 4. Klasse wurden auch Kerzen verziert - Projekt „Hoffungslichter“. Diese werden gesegnet und danach während der Fastenzeit in den Kirchen zur freien Entnahme angeboten. Sie sollen ermutigen, für Frieden und Hoffnung zu beten und dass ein kleines Licht schon die Dunkelheit durchbricht. Die Schüler waren mit Feuereifer dabei und haben viel Neues gelernt. Herzlichen Dank an Ingrid für Ihre Bereitschaft, Vorbereitung und liebes Erzählen!

Die Kinder der VS Rappottenstein sammelten während der Fastenzeit für den SOMA in Zwettl Lebensmittel und Hygieneartikel, die vor den Osterferien Frau Ingrid Leithner übergeben wurden.

Barbara Gattringer



Das Fastensuppen essen!

Am 26.03. fand für die Kinder in Rappottenstein wieder eine Kinderkirche statt. Anschließend wurden die Gottesdienstbesucher zur Fastensuppe eingeladen. Diese wurde von den Familien der diesjährigen Erstkommunionkinder organisiert und auch ausgeschenkt. Acht verschiedene Suppen wurden im gut besuchten Pfarrsaal angeboten und jene, die gleich den Heimweg antraten, hatten die Möglichkeit, sich eine „Suppe to go“ mit nachhause zu nehmen.

Herzlichen Dank den engagierten Eltern (und den Kindern, die auch sehr fleißig halfen)!



Kinderkirche in der Fastenzeit

Am ersten Fastensonntag beschäftigten wir uns intensiv mit der Frage: „Was bedeutet Fasten für uns?“ Kinder mit einer Idee dazu, durften ein Tuch nehmen und es entlang eines roten Fadens auflegen und so entstand ein buntes Kreuz. Eine wichtige Botschaft an diesem Sonntag war zudem, dass Jesus Kinder liebt und sie groß sieht und wir Erwachsenen vieles von ihnen lernen können. Das bunte Tuchkreuz hat uns in der zweiten Kinderkirche bereits erwartet. Dieses Mal wurde darauf die Stadt Jericho von den Kindern erbaut, denn in der Stadt lebte ein blinder Mann namens Bartimäus. Durch seinen Glauben, wurde er geheilt und konnte all das Schöne in der Welt sehen. Darum wurden die Kinder eingeladen unsere aufgebaute Stadt mit Schätzen zu verschönern. Jedes Kind bekam ein kleines Holzkreuz und pro Kindermesse wurde eine Seite gestaltet, als Vorfriede auf Ostern.



Ratschen

In der Pfarre Rappottenstein waren am Karfreitag und Karsamstag in den verschiedenen Ortschaften insgesamt 53 Kinder mit den Ratschen unterwegs. Danke für euren fleißigen Dienst!



Ostern

Von Palmsonntag bis Ostermontag: Impressionen aus den Osterfeierlichkeiten der Pfarre Rappottenstein.



Maiandacht in Hausbach

Aus Bescheidenem Besonderes machen

Die lebendige Kirche braucht nicht viel: ein Dach über dem Kopf, besinnliche Worte, und das Wichtigste: der aufrichtige Glaube. Mehr ist nicht nötig.

Hausbach hat das heuer an Christi Himmelfahrt bewiesen. Und Hausbach hat auch bewiesen, dass es keines Wunders bedarf, um aus einem kleinen, bescheidenen Ambiente etwas Besonderes zu machen. Es waren an die 90 Gläubige, die für eine halbe Stunde ihre Herzen der Gottesmutter zuwendeten. In der kleinen Kapelle von Hausbach hätten so viele Menschen nicht Platz gefunden. Zum Glück stellte Familie Grimus ihre Garage zur Verfügung – und damit das eingangs erwähnte Dach über dem Kopf. Diese Garage hat dabei ein besonderes Plus, bietet sie doch einen direkten Blick hinauf auf die Kapelle.

Für die besinnlichen Worte war Helga Hammerschmidt zuständig, die die Andacht leitete. Im Marienmonat Mai (und so kurz nach dem Muttertag) steht natürlich die Gottesmutter im Mittelpunkt. Ihr war die Andacht gewidmet, und an sie waren unsere Gebete gerichtet. Passend dazu waren auch die Lieder ausgewählt, und damit die Lieder auch noch oben — ganz weit, weit oben — zu hören waren, wurden die Gesänge instrumental unterstützt, und zwar von fünf Bläsern, allesamt aus der Familie Prem.

Aber damit eine Kirche lebendig bleibt, braucht sie auch zu essen und zu trinken: Der Mensch lebt nicht vom Wort allein. Und weil er auch nicht vom Brot allein lebt, folgte im Anschluss an die Andacht eine Agape mit Brot, Aufstrichen, Kaffee und Kuchen – alles bereitgestellt von Hausbachs Müttern.

Organisiert wurde die heurige Andacht von Pfarrgemeinderätin Claudia Prock-Höfler, die sich dabei ganz auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen konnte.

Noch ist offen, in welcher Ortschaft die Maiandacht nächstes Jahr stattfinden wird. Aber diese Ortschaft wird große Fußstapfen ausfüllen müssen.



Fronleichnam



Sehr beeindruckend gestaltet war die Fronleichnamsprozession von Diakon Karl Mayerhofer-Sebera



Erstkommunion

Am 04.06.2023 feierten 26 Kinder mit Kaplan Romanus und Pass. Eva in Rappottenstein die Hl. Erstkommunion (19 Pfarre Rappottenstein, 6 Pfarre Kirchbach, 1 Pfarre Gutenbrunn) mit dem Leitmotiv „Jesus ist der Weg - auf seinen Spuren wollen wir bleiben“. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den 3. und 4. Klassen der VS unter der Leitung von Fr. Dir. Cornelia Ledermüller, Richarda Deutsch-Besenbäck und Valerie Krippel.



1.R (v. links): Andreas Bruckner, Raphael Haag, Valentin Steindl, Anna Binder, Hanna Prock, Miriam Stiedl, Magdalena Graf, Maja Bayreder, Franziskus Krippel

2.R: Amelie Zeibeck, Xaver Schwaiger, Franz Jim Weissinger, Paulina Waldbauer, Kira Weixelberger

3.R: Dir. Cornelia Ledermüller, Kaplan Romanus Okoli, RL Barbara Gattringer, Pass. Eva Spreitzer, Klassenlehrerin Maria Hammerl



vordere R. v. links: Lorenz Hammerl, Veronika Lichtenwallner, Marcel Allmeder, Clemens Gundacker, Matthias Wagner, Alexander Fürst, Matteo Auffenbauer, Marie Lugmaier, dahinter Emma Hammerl, Amelie Bayreder, Emma Brenner, Hannah Kienmeier
hintere R: Klassenlehrerin Jasmin Schiller, Dir. Cornelia Ledermüller, Kaplan Romanus Okoli, RL Barbara Gattringer, Pass. Eva Spreitzer

Der Pfarrgemeinderat schenkte nach dem Festgottesdienst eine Agape aus. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



Barbara Gattringer



GOTTESDIENSTE**Juli**

So	02.07.23	08:30	Hl. Messe - Maria Heimsuchung - Kirtag
So	09.07.23	08:30	Hl. Messe - Nachkirtag
So	16.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	23.07.23	10:00	Wortgottesfeier - Christophorussonntag Sammlung für die MIVA
So	30.07.23	10:00	Hl. Messe

August

So	06.08.23	08:30	Wortgottesfeier
So	13.08.23	08:30	Wortgottesfeier
Di	15.08.23	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	10:00	Wortgottesfeier - Augustsammlung der Caritas
So	27.08.23	10:00	Wortgottesfeier - in der Kirche Sportlerfest

September

So	03.09.23	08:30	Hl. Messe
Mo	04.09.23	08:00	Schulgottesdienst
So	10.09.23	08:30	Wortgottesfeier - Tag der Blasmusik - Dirndlgwandsonntag
Sa	16.09.23	17:00	Hl. Messe - Pfarrheureriger
So	17.09.23	10:00	Hl. Messe
Di	19.09.23	19:30	Kapellenmesse Neustift
So	24.09.23	10:00	Hl. Messe - Erntedankfest
Sa	30.09.23	08:00	Bibelfrühstück im Pfarrsaal

Oktober

So	01.10.23	08:30	Wortgottesfeier - Tag der älteren Generation - mit Segnung
Di	03.10.23	19:30	Kapellenmesse Kleinondorf
So	08.10.23	08:30	Hl. Messe
So	15.10.23	08:30	Wortgottesfeier
Di	17.10.23	19:30	Kapellenmesse Aggsbach
So	22.10.23	10:00	Wortgottesfeier - Jugendaktion Missio
So	29.10.23	10:00	Hl. Messe
Di	31.10.23	19:00	Nacht der 1000 Lichter

November

Mi	01.11.23	10:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
So	05.11.23	08:30	Hl. Messe - Martinikirtag
Di	07.11.23	19:30	Kapellenmesse Pehendorf
So	12.11.23	08:30	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!

Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

Kirchenrally

Am 19.02. besichtigten die Erstkommunionkinder aus der Pfarre Rappottenstein die Pfarrkirche, erkundeten die Sakristei, nahmen die Orgel unter die Lupe und bestiegen den Kirchturm.

**Ministranten: Töpfern – Arbeiten mit Ton**

Am Samstag, 6. Mai, kamen die Rappottensteiner-Ministranten zusammen um gemeinsam, unter der Leitung von Frau Christa Traxler, zu töpfern. Es wurden viele verschiedene Techniken erlernt, wie z. B.: die Kugel-, Daumen- und Schlagtechnik. Voller Motivation, Eifer und Kreativität entstanden so in zwei Stunden wundervolle und individuelle Kunstwerke. Jedes Stück spiegelt die Einzigartigkeit der Ministranten wieder.

**SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN**

Montag - 08:00 bis 10:00 Uhr

an den ungeraden Wochen Diakon Karl Mayerhofer-Sebera

Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr

Pfarrsekretärin Silvia Gundacker

Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

GEÄNDERTE**BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEEN**

Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23

Sprechstunden jeweils Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr

13.07. - 20.07. - 17.08. - 24.08.

Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein

Telefon: 0720/205310-16

E-Mail: rappottenstein@wvKirche.at

Unter www.wvKirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

WEITERE TERMINE

jeden Mittwoch	19:00	Rosenkranz
Sa 12.08.23		Hl. Messe in der Burg - 50 Jahre BAG Klangburg

Weltgebetstag 2023

Österreichweit wird der Weltgebetstag bereits seit 70 Jahren gefeiert. Mit dem Motto „**Glaube bewegt**“ feierten wir am 3. März 2023 den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen in Schönbach. Dieses Jahr wurden mit den Texten die Republik China, besser bekannt als Taiwan, dies ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich vor China vorgestellt. Portugiesische Seefahrer gaben ihr im 16. Jahrhundert den Namen "Ilha Formosa" (schöne Insel). In Taiwan gibt es eine wunderschöne und einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 standen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan teilten mit uns ihre Erfahrungen und den Dank über Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten mit uns. Die Wortgottesfeier zum Weltgebetstag leitete Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer. Musikalisch unterstützt wurden wir von Angela mit der Gitarre und einigen Sängerinnen bei den rhythmischen Liedern. Am Schluss wurden gefaltete Friedenstauben als Zeichen des Wunsches nach Frieden in der Welt an die Mitfeiernden verteilt.

Herzlichen Dank für **€ 434,00** an Spenden bei der Kollekte zur Unterstützung der geplanten Projekte.



Fastensuppe am 2. April

Am 2. April wurde wieder Suppe im Glas zu Gunsten des Familienfasttages angeboten. Da dies in den letzten Jahren gerne angenommen wurde, füllten die Suppenköchinnen die verschiedenen Suppen in Gläser, damit diese nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden konnten. Es gab sechs verschiedene Suppen und zwei verschiedene selbstgebackene Brotsorten zur Auswahl. Die Spendeneinnahmen in Höhe von € 549,00 wurden an die Aktion Familienfasttag der Diözese überwiesen. Danke den Köchinnen und den Interessenten an den Suppen und Broten. Die Gläser von dieser Aktion sammeln wir wieder in der Kirche (Schachtel unter dem Zeitschriften-Tisch).



Fronleichnam

Am Vortag der Fronleichnamprozession wurde mit verschiedenen Wiesenblumen Blumenkränze für die Fahnen, das Kreuz und die Monstranz gebunden.



Ministranten

Ministrantenaufnahme „**Wir sind Gärtner in Gottes Garten**“

Am Sonntag, 23. April 2023 wurden zwei neue Ministrantinnen aufgenommen. Charlotte Bauer und Miriam Zainzinger verstärken nun die 13-köpfige Schar der Schönbacher Minis. Gemeinsam mit Carina Gerstbauer haben sie sich intensiv auf den Dienst am Altar vorbereitet. Dazu gehörte das Üben der verschiedensten Dienste während eines Gottesdienstes, das Kennenlernen des Kirchenraumes und des Pfarrhofs und ganz viele praktische Dinge wie das Anziehen des Ministrantengewandes. Zum Motto „Wir sind Gärtner im Garten Gottes“ wurde von den neuen Minis eine Tafel gestaltet, auf der sie eine Blume mit einem Foto von ihnen anbringen durften. Auch Moderator Gerhard Gruber verglich in seiner Predigt den Dienst als Ministrant als Dienst im Garten Gottes. Es war ein schönes, bestärkendes Fest. Berührend war, dass so viele aktive Minis bei der Ministrantenaufnahme dabei waren und den Neuen mit Rat, Tat und auch Schmah zur Seite standen bzw. stehen. Danke für euren Einsatz, eure Freude und Begeisterung lässt jeden Gottesdienst aufblühen!



Firmvorbereitung

Am Samstag, den 15. April versammelten sich die Firmlinge des gesamten Pfarrverbandes mit ihren Firmpaten/patinnen in der Pfarrkirche Schönbach. Ursprünglich war eine Reise mit anschließender Andacht durch den Lichtweg „Via Lucis“ geplant, doch das kalte verschneite Wetter ließ eine neue Idee entstehen. Unter dem Motto, dass sich Firmling und Firmpate/patin besser kennen lernen, wurde ein freier und belebter Gottesdienst miteinander gefeiert. Es wurde unter anderem gemeinsam gesungen, füreinander gebetet und Briefe geschrieben, in der Kirche verteilte Fragen gaben Anstoß zum gemeinsamen Austausch und durch Handauflegung durften sich Firmling und Firmpate/ Firmpatin gegenseitig segnen. Obwohl der Gottesdienst um einiges länger dauerte als an einem gewöhnlichen Sonntag, verflog die Zeit durch das abwechslungsreiche und aktive Programm wie im Fluge und am Ende sind Firmling und Firmpate/patin im Geiste und im Herzen wieder etwas näher zusammengedrückt.



Kirchenmusik

Die Festtage zu Ostern wurden heuer wieder mit vielfältiger Musik begleitet. So erklangen bei der Prozession am Palmsonntag – die witterungsbedingt in der Kirche stattfand – Blechbläserklänge durch ein Ensemble der Musikkapelle. Chorgesang gab es von Gründonnerstag (Frauenchor) über die Karfreitagsliturgie (Männerchor) bis zur Osternacht zu hören, welche mit der Prozession zum Friedhof unter Begleitung der Musikkapelle begangen wurde. Als Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten am Ostersonntag stand traditionell das Halleluja aus Händels Oratorium „Der Messias“ auf dem Programm.

Frühlingskonzert der Musikkapelle

Das Frühlingskonzert der Musikkapelle fand Ende April heuer erstmals in der Pfarrkirche statt. Es erklangen bekannte Balladen sowie symphonische Blasmusik von zeitgenössischen Komponisten. Auch der Kirchenchor war in das Programm eingebunden und sang gemeinsam mit der Musikkapelle das Lied „Leicht kennt man hohn“ von Chris Steger sowie den Marsch „Niederösterreich, du bist mein Heimatland“.

Gottesdienstgestaltung in Weiten

Der Schönbacher Kirchenchor war am 21. Mai in Weiten zu Gast und durfte um 10:00 Uhr den Gottesdienst im Rahmen des Pfarrfestes gestalten. Auf dem Programm standen neben Gotteslobliedern und Musik für Orgel und Trompete, die Missa Brevis von Jacob de Haan mit Orgelbegleitung sowie das Lied „Maria, wir fallen dir alle zu Füßen“. Nach einer Führung durch die Kirche mit reichen Kunstschätzen konnten die SängerInnen ihr Mittagessen beim Fröschoppen im Pfarrgarten genießen.

Vorschau

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Schönbach übernimmt auch heuer wieder die Kaffeebar beim Beachfest am Sonntag, den 2. Juli. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich mit unseren hausgemachten Mehlspeisen verwöhnen! Am Sonntag, den 27. August ist Radio Maria wieder zu Gast in Schönbach und überträgt die Hl. Messe um 10:00 Uhr.

Beim Kriecherl und Michaelikirtag am 24. September ist heuer der Kirchenchor Waldhausen im Strudengau zu Gast und gestaltet den Gottesdienst. Herzlich laden wir ein zum Orgelkonzert mit der jungen Eggenburger Künstlerin Sarah Maria Pilwax, am Samstag, den 14. Oktober um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach.

Ratscherkinder

Fünf Gruppen waren heuer wieder im Pfarrgebiet unterwegs.



Herzliche Einladung zur Kinderandacht und Segnung für alle Kindergarten- und Schulkinder

am Freitag, 25. August 2023 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Gemeinsam wollen wir in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr starten.
Bring gerne deinen Kindergartenrucksack bzw. deine Schultasche mit.



Auf dein Kommen freuen sich Pass. Sabine Latzenhofer und Carina Gerstbauer

 **Pfarrverband St. Josef**
im Waldviertel

Pfarrverbands-Chor

Zum Jubiläumsgottesdienst am 19. März wurde ein Pfarrverbands-Chor von Michael Hammerl ins Leben gerufen. So formierten sich Ende Februar über 80 SängerInnen aus den Chören des Pfarrverbandes zur ersten Probe im Mehrzwecksaal Schönbach – eine Herausforderung für alle Beteiligten. Doch schon bei der zweiten Probe nahmen die Stücke Gestalt an, und wurden bei der Generalprobe mit den 13 Instrumentalisten aus Verbandspfarren verfeinert. Ein herzliches Dankeschön gilt den motivierten Mitwirkenden an diesem außergewöhnlichen Projekt, das hoffentlich bald wiederholt werden kann.



„Blumenschmückerinnen“

in unserer Kirche! Da uns der Blumenschmuck in unserer Kirche sehr am Herzen liegt, trafen sich am 15. Mai 2023 die „Kirchenschmückerinnen“ nach längerer Zeit wieder persönlich, um einen neuen „Schmückplan“ zu machen. Bei dieser Gelegenheit durften wir 2 neue Helferinnen: Frau Leopoldine Stöger und Frau Theresia Wagner herzlich begrüßen. Wir sind sehr dankbar für ihre Mithilfe! Frau Gertrude Grain und Frau Paula Rössl beendeten ihre langjährige Tätigkeit und wir danken ihnen sehr herzlich für ihre unzählige Ideen und ihre vielfältige Gestaltungsfreude! Es wäre schön, wenn sich unserer Gruppe noch weitere Gestalterinnen anschließen würden! Neue Mithelferinnen melden sich bitte bei Hermi Wagner! Ein großer Dank gebührt all unseren Blumenspenderinnen, die immer wieder Blumen aus ihrem Garten zur Verfügung stellen! Wir sind sehr dankbar, wenn wir auch zukünftig mit Blumenspenden rechnen dürfen.

Hermi Wagner



Chortage

Das Abschlusskonzert der ersten Schönbacher Chortage fand am Sonntag, 16. April in der Pfarrkirche statt. Von Freitagmorgen bis Sonntag 10:55 Uhr hatten die rund 40 Sänger im Rahmen des Seminars das Programm unter Leitung von Gabor Rivo einstudiert. Zum Umfeld des Auftritts passend kamen bekannte Gospels, Spirituals, Traditionals, Love Songs und Ausschnitte aus Musicals zur Aufführung. Als Solisten überzeugten Isabella Rubel, Christiane und Herbert Kasses sowie Eva Rührmößl.

Eva Rührmößl hat in einer Privatinitiative die ersten Schönbacher Chortage organisiert. Nachdem man sich fast dreißig Jahre lang im Stift Zwettl zum Chorsemnar getroffen hatte, suchte sie ein neues Domizil und fand es in Schönbach. Über ihre Kontakte in der Chorszene und mit Unterstützung verschiedener Netzwerke gelang es ihr eine große Anzahl von Sängern nach Schönbach zu bringen. Mit dem in Budapest geborenen Pianisten, Organisten, Dirigenten und Chorleiter Gabor Rivo fand sie einen hervorragenden Leiter für das Projekt. Die Begeisterung der Teilnehmer spricht dafür, dass es auch im nächsten Jahr Schönbacher Chortage geben wird.

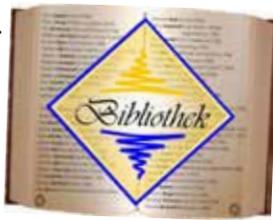


Bibliothek Schönbach

Die Ferien- und Urlaubszeit naht, und was gibt es entspannenderes, als die stressfreie Zeit mit einem guten Buch in der Hand zu verbringen. Wir wollen hiermit in Erinnerung rufen, dass in der Bibliothek genug Literatur der unterschiedlichsten Genres sowie Spiele für die ganze Familie vorhanden sind um Ihnen ein unterhaltsames Lesevergnügen bzw. kurzweilige Freizeit zu bereiten. Unser Sortiment wird auch immer wieder durch neue Bücher ergänzt bzw. aktualisiert. Wir wollen die Gelegenheit nutzen um darauf hinzuweisen, dass wir, wie auch in den letzten Jahren, in den Ferien eine Gratis-Leseaktion für Kinder und Jugendliche



anbieten. In der Zeit von 30. Juni bis 03. September können Jungleser vom Kindergartenalter bis zur vollendeten 9. Schulstufe Bücher kostenlos entleihen! Bis auf wenige Ausnahmen ist die Bibliothek jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr, und jeden Sonntag von 09 bis 11 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen einen angenehmen Wohlfühl-Sommer, einen erholsamen Urlaub bzw. Ferien und hoffen auf Ihr Interesse an unserem reichhaltigen Angebot .Ihr Bibliotheksteam.



Wallfahrt Eisernes Bild

„Hl. Maria, die Knotenlöserin!“ lautete das Motto unserer Wallfahrt am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023 zum „Eisernen Bild“. Um 13 Uhr wanderte eine kleine Gruppe von der Maria Rast Kirche in Schönbach los. Unter der wundervollen Begleitung von Frau Helga Hammerschmidt, die bereits in der Kirche das Geheimnis der „Knotenmadonna aus Augsburg“ erzählte. Jeder Wallfahrtsteilnehmer bekam ein farbiges Bändchen, an das wir bei den einzelnen Stationen einen Knoten knüpfen durften. Die Hl. Maria wurde gebeten uns in Krankheit, bei Konflikten und Krisen, in Trauer und Leiden beizustehen! Auch Dank und Zuversicht waren unsere Wegbegleiter! Nach dem Knotenknüpfen beteten wir das Mutter Gottes Gebet und pilgerten weiter. Bei der Kapelle zum Eisernen Bild feierte Helga mit uns eine innige Marienandacht, nachdem jeder Wallfahrtsteilnehmer sein mit Knoten versehenes Bändchen an das Schmiedeeisengitter der Kapelle geknüpft hatte. Wir durften all unsere Knoten der lieben Gottesmutter übergeben!

Vielen Dank an das Ensemble der Musikkapelle für die Begleitung der wunderschönen Marienlieder!

Vielen Dank den fleißigen Helfern für die Wegzehrung während und am Ende der Wanderung! Vielen Dank an Herrn Karl Schally für die technische Betreuung! Vielen, vielen Dank an Helga, die es immer schafft, dass wir nach einer Wallfahrt mit ihr, erfüllt und dankbaren Herzens nach Hause kommen!



Fußwallfahrt nach Maria Taferl



Im Morgengrauen machten sich am 17. Juni 2023 die ersten Wallfahrer von Schönbach aus, auf den Weg nach Maria Taferl. Nach etwa 3 Stunden Fußmarsch gesellten sich beim Annabild weitere Pilger und Pilgerinnen dazu, einige davon sogar aus St. Georgen/Walde in Oberösterreich. Bei angenehmen Temperaturen führte der Weg durch die Ysperklamm, dabei konnte man ein beeindruckendes Naturschauspiel bestaunen. In Laimbach warteten bereits weitere Wallfahrer und die Pilgerschar wurde immer größer und so ging es nach einer kleinen Pause weiter nach Maria Taferl. Ein kurzer Regenguss konnte der Freude und Begeisterung nichts anhaben und um etwa 15:30 Uhr erreichte die Gruppe das Ziel, wo in der Basilika ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert wurde. Die Wallfahrer kamen am Abend, zwar müde, aber gut gestärkt durch die Gemeinschaft und Gottes Segen und erfüllt mit tollen Eindrücken und Begegnungen wieder nach Hause zurück. DANKE an alle fürs gemeinsame gehen, beten, singen, reden, staunen, lachen,



GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	02.07.23	10:00	Hl. Messe - Beachfest Gottesdienst im Festzelt
So	09.07.23	10:00	Wortgottesfeier
So	16.07.23	08:30	Wortgottesfeier
So	23.07.23	10:00	Hl. Messe - Dorfmesse in Lohn - Christophorussonntag Sammlung für die MIVA
So	30.07.23	08:30	Wortgottesfeier
August			
So	06.08.23	10:00	Hl. Messe
So	13.08.23	08:30	Wortgottesfeier
Di	15.08.23	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	20.08.23	08:30	Wortgottesfeier
Fr	25.08.23	17:30	Segensfeier für Kinder
So	27.08.23	08:30	Hl. Messe - Übertragung Radio Maria Augustsammlung der Caritas
September			
So	03.09.23	10:00	Wortgottesfeier
Mo	04.09.23	07:30	Schulgottesdienst
So	10.09.23	08:30	Wortgottesfeier - Dirndlgwandsonntag
Do	14.09.23	19:30	Kapellenmesse Grub
So	17.09.23	10:00	Hl. Messe - Erntedank
Sa	23.09.23	19:30	Vokalkonzert
So	24.09.23	10:00	Wortgottesfeier - Kirtag mit Gastchor aus Waldhausen
Oktober			
So	01.10.23	10:00	Hl. Messe mit Wallfahrer aus Bad Traunstein Tag der älteren Generation - mit Segnung
Do	05.10.23	19:30	Kapellenmesse Dorfstadt
So	08.10.23	08:30	Wortgottesfeier
Sa	14.10.23	19:30	Orgelkonzert
So	15.10.23	08:30	Hl. Messe - Missio Jugendaktion - Pfarrcafe
So	22.10.23	10:00	Hl. Messe in der Turnhalle - Eröffnung Neue Mittelschule
So	29.10.23	10:00	Wortgottesfeier
Di	31.10.23	18:00	Nacht der 1000 Lichter
November			
Mi	01.11.23	09:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang - Allerheiligen
Do	02.11.23	14:00	Hl. Messe - Seniorenmesse - Allerseelen
So	05.11.23	08:30	Wortgottesfeier
Do	09.11.23	19:30	Kapellenmesse Kleinsiegharts
So	12.11.23	10:00	Hl. Messe



Handwerk XL

Korb- und Handwerksmarkt
am 15. August 2023 in Schönbach

Rund 50 internationale & nationale Handwerker
am Marktplatz und rund um die Kirche

- 10.00 Uhr ▶ Festgottesdienst mit Kräuterweihe
11.00 Uhr ▶ Eröffnung Handwerksmarkt mit
musikalischer Umrahmung „Mohnhappl Musi“
11.30 – 14.00 Uhr
▶ Fröhlichschoppen mit der „Mohnhappl Musi“
10.00 & 15.30 Uhr
▶ Führung Wäschepflegemuseum –
1500 Exponate rund um das Thema
Wäsche waschen – von der Waschrumpel
bis zur Waschmaschine – die letzten
150 Jahre der Wäschepflege
14 – 18 Uhr ▶ Musik mit der „DJWB – Die Junge
Waldviertler Böhmisches“
14.30 Uhr ▶ Modenschau
Waldland Leinenhaus
10 – 18 Uhr ▶ Museumscafé im kloster.hof (Kaffee,
Bier & Getränke, Mohnnudeln,
Mehlspeisen & Jauli Muh Eis)
▶ Gemütlicher Ausklang

Weitere Programm- und Ausstellerinfos finden Sie
unter www.handwerk-erleben.at

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt.

Erlebnismuseumsverein Schönbach
Franz Höfer, Obmann
T: 02827/20 777 oder 0664/154 64 70
3633 Schönbach 2
office@handwerk-erleben.at
www.handwerk-erleben.at



Kloster Schönbach
Werkstätten

Wäschepflegemuseum

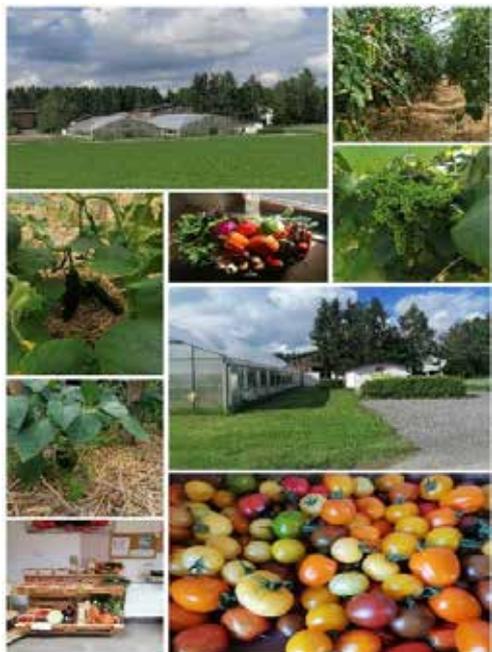
WEITERE TERMINE		
Di 15.08.23	Handwerksmarkt XL	
So 03.09.23	Wallfahrt zum Einsiedlerkreuz	
Sa 14.10.23	19:30	Orgelkonzert

SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN	
Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung	
GEÄNDERTE BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN IN DEN FERIEEN Sommerferien: 01.07.23 - 03.09.23 Sprechstunde jeweils Montag 08:00 - 10:00 Uhr 03.07. - 24.07. - 07.08. - 28.08.	
Kontakt - Pfarrbüro Schönbach Telefon: 0720/205310-17 E-Mail: schoenbach@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.	



uerfeldein
Familie Mistelbauer

Mitterndorf 2
3664 Martinsberg



**Unser Hofladen ist täglich
von 7 bis 21 Uhr für Sie geöffnet**



GRAMSER

Baumanagement

www.bm-gramser.at

BM Gramser GmbH

+43(0) 660 99 88 808 | office@bm-gramser.at

Firmensitz: Größenbach 1/2, A-3664 Martinsberg

Büro: Austraße 82/Top 2, A-3512 Mautern/Donau



DER NEUE TOYOTA PRIUS

EFFIZIENTER DENN JE. SCHÖN WIE NIE.



25 Jahre Toyota Hybrid: Der Prius feiert Geburtstag

Mit dem neuen Toyota Prius wird ein ganz neues Niveau erreicht: Intelligent, mutig und überraschend anders. Als Pionier der Elektrifizierung hat sich der Prius schon immer über alle Grenzen hinweggesetzt. Mit der neuen Generation ist er sportlich und effizient wie nie.

Der neue Prius kann ab SOFORT bei uns in Zwettl probegefahren werden!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Normverbrauch kombiniert: 0,5 – 0,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 11 – 16 g/km.

Autohaus Bauer GmbH

Moidrams 52
3910 Zwettl
02822/52971